

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bg., für Auswärts 75 Bg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 484. Bezirks-Feuersprecher No. 52.

Mittwoch, den 17. October.

Bezirks-Feuersprecher No. 52. 1894.

Gummi-Betteinlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder

in grösster Auswahl

zu äusserst billigen Preisen.

A. Stoss,

Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2b, Block'sches Haus.

W. Thomas, Webergasse 6,

Special-Abtheilung für Strümpfe und Unterkleider,

empfiehlt

neue Kinder-Strümpfe, englisch lang, aus prima Kammgarn gestrickt, ächt schwarz.

Grösse	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	3-4 Jahre		5-7 Jahre		7-10 Jahre		Damen-Grössen		
	70 Pf.	80 Pf.	90 Pf.	1.— Mk.	1.10 Mk.	1.20 Mk.	1.30 Mk.	1.40 Mk.	1.50 Mk.

Damen-Strümpfe, englisch lang ächt schwarz, reine Wolle, gewirkt, Paar 1.— Mk.

Damen-Strümpfe, gestrickt, sehr haltbare Qualität, von 1.— Mk. an.

Damen-Strümpfe, Neuheiten in bunt, Wolle mit Seide, Paar 3.— Mk.

Herren-Socken, englisch Merino, 6 Paar 6.— Mk.

Herren-Socken, extra weich, dünn und doch sehr haltbar, nicht einlaufend, 6 Paar 6.— Mk.

Herren-Socken, gestrickt, extra weiche zarte Qualität, sehr solid im Tragen, nicht einlaufend, 6 Paar 8.— Mk.

Herren-Socken, gestrickt, kräftige reinwollene Waare, 6 Paar 4.80 Mk.

Herren-Socken, gestrickt, kräftige haltbare Kammgarn-Qualität, 6 Paar 6.— Mk.

Herren-Socken, gestrickt, feinere " 6 Paar 7.— Mk.

Herren-Socken, gestrickt, extra prima u. starke " 6 Paar 9.— Mk.

Herren-Socken, extra feine, beste und solideste Kammgarn-Qualität, 6 Paar 9.— Mk.

Unterjacken, Unterhosen zu sehr billigen reellen Preisen.

11810

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,

Neugasse 1.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Rhein-, Hardt- und Moselweine, Bordeaux, italienische Weine und Südweine.

Import von ächtem Cognac, Jam.-Rum, Arac etc.

Preislisten auf Wunsch franco.

9635

Aechte

und unächte Schmucksachen werden reparirt, Neu-
anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gra-
virungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

9913

Wein-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. October d. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, will die Firma C. Dötsch hier 30,000 Liter verschiedene **Sakweine** und 6000 Flaschen verschiedene Weine im Restaurant Dienstadt, Geisbergstraße 3 hier, abtheilungshalber öffentlich versteigern lassen. **Proben** werden im Termin verabreicht. F 319

Wiesbaden, den 6. October 1894.

Im Auftrage:
Kans, Magistrats-Secretär.

Befanntmachung.

Montag, den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der **Wilhelm von Robert Geleute** ihr an der Kapellenstraße 37 hier belegenes Besitztum, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhaus mit Thurmbau und 20 ar 14,25 qm Gebäudfläche und Garten, in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, **Abtheilung halber nochmals versteigern lassen.**

Wiesbaden, den 8. October 1894. F 310

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Restaurant zum Mohren,

15. Mengasse 15.

Empfehle von heute an einen

vorzüglichen Most!

Hochachtungsvoll **Wilh. Feller.**

Schöne Sorten Apfel zu haben. Auf Verlangen werden dieselben gebracht. Geldstraße 15. 11660

Wiesbadener Fechtclub.

Heute Mittwoch, 17. Oct. er.,
Abends 9 Uhr, im Clublokal
„Deutscher Hof“:

General-Versammlung.**Tagesordnung:**

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Club-Angelegenheiten.

Um pünktliches Erscheinen ersucht

F 360

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Samstag, den 20. October 1894,
Abends 9 Uhr:

**Haupt-Versammlung,**

wozu ergebenst einladet

F 228

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 M.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil.** Hellmündstr. 45, **Maurer.** Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius.** Karlstr. 16. F 263

Reichbirnen sind pfund- und centnerweise zu haben 11934

Winterkartoffeln (Magnum bonum)

zu haben bei

W. Kimmel. Landwirth, Moritzstraße 24.

Magnum bonum. beste Qual., bill. z. h. Wellstr. 20. 12029

Grosse Gemälde-Auction.

Heute Mittwoch, den 17. October 1894, u. den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr beginnend, lässt Herr **Ferd. Küpper**, Maler aus Düsseldorf, wegen Aufgabe seiner Gemälde-Ausstellung Webergasse 21,

3. Bärenstrasse 3

ca. 200 Oelgemälde moderner Meister, darunter Werke von **Prof. A.** und **O. Achenbach**, **Prof. E. Hüntten**, **Prof. L. Munthe**, **A. Rasmussen**, **O. Kirberg**, **A. Askevold**, **Prof. E. Zampighi**, **Prof. E. Torini**, **Ernst Meissner**, **J. Deiker**, **J. Thoma**, **A. Siegen**, **E. Volkers**, **Prof. Pio Ricci**, **Julius Adam**, **A. Normann**, **Albert Rieger**, **Karl Heyden**, **M. Gaiser**, **A. Bredow**, Kaiserl. Russ. Hofmaler, **A. Stademann**, **H. Flockenhaus** u. v. A. m.

öffentlich meistbietend versteigern.

Sämmtliche Gemälde sind hochelegant gerahmt.

Kaufaufträge, welche discret und gewissenhaft ausgeführt werden, nehmen wir gerne entgegen. F 384

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Bureau: **Michelsberg 22.**

Große Damen-Confection- Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 17. cr.,
Donnerstag, den 18., u. nöthigen-
falls den folgenden Tag, jedes Mal
vorm. präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags präcis 2 $\frac{1}{2}$
Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags
eines der ersten hiesigen Confections-Geschäfte
wegen Aufgabe einer Filiale im Saale zum

Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1. Stock:

**375 Stück Damen-
u. Kinder-Mäntel,
Stoffe, Besätze und
dergl. mehr**

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Es kommen zum Ausgebot:

Jaquetts für Herbst- und Winter
in allen Farben und Größen,
Regenmäntel, Capes, Abendmäntel,
Wintermäntel, Umhänge, Kinder-
Mäntel, Stoffreste u. dergleichen
mehr.

Sämmtliche Mäntel sind nur feine
Qualitäten, worauf ich ganz besonders aufmerksam
mache.

F 363

Kinder-Mäntel gelangen am ersten
Tage, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Nähmaschinen

aller Systeme offerirt zu bill.
Preisen und coulauteften
Zahlungsbedingungen

Franz Bahm, Nerostraße 1.

Hand-Nähmaschinen sind stets zu verleihen.

! Haar-Erzeuger!

von Herrn Apoth. Dr. med. W. Sirtz (Freiburg) befreit die Kopfhaut
gründlich von Schuppen und Schuppen, unterstützt den Haarwuchs, kühlt
das Haar überhaupt und erzeugt auf solchen Stellen, die kahl geworden,
aber irgend noch keimfähig sind, neues Haar. Nur allein acht zu haben
à 4 Mk. in der Parfümeriehandlung von
W. Salzmann, Spiegelgasse 8.

Wirthschafts-Inventar- Versteigerung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe versteigere ich zufolge Auftrags
heute Mittwoch, den

17. October cr.,
Nachmittags 2 Uhr

anfangend, in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nachverzeichnetes Wirthschafts-Inventar, als:

ca. 100 Wirthstische (120 + 80), eine große
Parthie Stühle, eine Menge Porzellan, als
tiefe u. flache Teller (2000 Stück), Salatiers,
Compotiers, lg. u. runde Platten, Sancierren,
2000 Bier-Muttersäge u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 348

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Auction.

Zufolge Auftrags hiesiger Geschäfte versteigere
ich morgen Donnerstag, den 18. October cr., und
den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nachverzeichnete Gegenstände:

eine große Parthie (400 Stück) sehr elegante,
ganz moderne Damen-Mäntel aller
Art, Jaquetts, Umhänge, Capes,
Damen-Aleider-Stoffe, Flanell,
Oxford, Viber, Blandruck, Futterstoffe, Cattun,
Herrenhemden, Herren-Muthosen und -Unter-
jacken, Schürzen, Männerkittel, Strick- und
Fädelwolle, Näh- u. Strickgarn, Bänder, Rigen,
Küchen, Knöpfe, Handschuhe u. weiße Stidereien,
überhaupt alle erdenklichen Kurzwaaren, ferner
garnirte, sehr eleg. Damenhüte, Herren-Stroh-
und Filzhüte, Tricottailen, ferner sehr elegante
Pariser Schuhwaaren aller Art für Herren,
Damen u. Kinder (500 Paar), Wollwaaren,
als: Tücher, Capuzen für Damen, Schulter-
tragen, neue Bügelseisen, lack. sehr feine Blech-
waaren aller Art, Badewannen, Messerwaaren,
40 Körbe Aepfel, Roth- und Weißweine und
sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

F 349

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz, Auctionator u. Taxator.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Fabrik-Niederlage Crefelder Seidenstoffe.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

10591

Abendmäntel, Jaquetts, Capes, Costumes und Kinder-Mäntel, Peluche-Confectionen

sind in ganz neuer grossartiger Auswahl wieder eingetroffen.

11607

Mein reich assortirtes Lager besteht nur aus Neuheiten dieser Saison.

Früher
Gr. Burgstrasse 5.

Meyer-Schirg.

Jetzt
Langgasse 50,
„Ecke Kranzplatz“.

Langgasse 13. Bouteiller & Koch, Langgasse 13,

Mitglied der Vereinigung deutscher Kurz- und Modegeschäfte.

Wir empfehlen zur Saison

Damen- u. Kinder-Filzhüte

in grösster Auswahl, in allen Formen und Farben von 50 Pf. an bis zu den feinsten.



Modell-Hüte.



Grosses Lager in Federn, Flügeln, Vögeln, Seiden-Bändern, Sammeten, Agraffen, Schleiern, sowie sämtlichen Neuheiten für Confection und Putz.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Modistinnen.

11507

Um mit dem Restbestande meines Lagers baldmöglichst zu räumen, werden von jetzt ab sämtliche Waaren zu den **Einkaufs-Preisen**, ältere Sachen zu **jedem annehmbaren Preise** abgegeben.

In **Baumwoll-Stoffen, Weiss-Waaren, Damen-Wäsche, in Bettwaaren, Gardinen, Möbel- und Fantasie-Stoffen** ist noch ziemlicher Vorrath vorhanden und empfehle ich diese Gelegenheit als zu **vortheilhaftem Einkaufe** besonders geeignet.

Hermann Hertz,

Metzgergasse 1.

11113

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 16.—31. October 1894:

Troupe Orientale des Ouled bel Hadj, maurisch-arabische Gesellschaft in morgenländischen Costümen, mit nationalen Instrumenten, Waffen und orientalischer Ausstattung. (Sensationell.)
The Harry and William, Excentriques am dreifachen Reck. (Urkomisch.)

Miss Elsa Ancion, Kaleidoscop-Tänzerin mit ihren feenhaften Lichteffecten. — Miss Elsa Ancion ist die hervorragendste Vertreterin dieses Faches und hat nebst Loi Fuller auf grossen Plätzen des In- und Auslandes die grösste Sensation erregt. (Phänomenal, sensationell und wunderbar.)

Herr Ernst Sprecher, Carrikaturist (amüsant), Salon- und Tanzhumorist.

Frl. Marie Lechner, Tyrolienne, Contra-Altistin. (Phänomenale Stimme.) F 340

Mr. Adolffy und Miss Melly, Jongleure u. Equilibristen.

Frl. Mary Myra-Maa, intern. Sängerin. (Prolongirt.)



Die
neuesten

Kinder-Mäntel

in grossartiger Auswahl zu
sehr mässigen Preisen.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32,

im Hause

S. Blumenthal & Co.

11217

Conservatorium für Musik zu Wiesbaden.

Rheinstrasse 54 und Taunusstrasse 19.

Director: **Albert Fuchs**.

Donnerstag, 18. October 1894, Abends 7 Uhr,
im Saale des Instituts, Rheinstrasse:

I. Vortrags-Uebung.

Programm.

1. **Rondo brillant** Weber.
2. **Kreisleriana** R. Schumann.
3. **Adagio und Rondo** aus dem 7ten Concert
für Violine Rodé.
4. **Scherzo, Menuett und Finale** aus der
Sonate in Es-dur, op. 31 III L. van Beethoven
5. **Concert** für Violine, op. 23, Satz 1 Viotti.
6. **Thema mit Variationen** (B-dur) F. Schubert.
- 7/8. **Zwei Mazurkas charakteristiques**
für Violine H. Wieniawski.
9. **Concert** in Fis-moll, Satz 1 (mit zweitem
Clavier) F. Hiller.

Die **Legitimationskarten** aller Classen berechtigen zum
Besuch dieser Vortrags-Uebung. Weitere Billets sind im **Bureau**
des Instituts gratis erhältlich. 12066

Möbel-Fabrik u. Lager

von

Wilh. Schwenck, Taunusstrasse 32.

Großes Lager in compl. **Zimmer-Einrichtungen**
wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgelegantesten
in allen Preislagen. 10481

Garantie für solide Arbeit, **billigste Preise**.

Costüm-Sammelte der weltberühmten Mechanischen
Weberei zu Linden. F 41
Engros-Preise. **Sammethaus Louis Schmidt,**
Auftr. u. Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Der nach dem Reichspatent 72449 hergestellte
allein ächte und von allen deutschen Aerzten empfohlene

Kasseler Hafer-Kakao

ist allen, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,
namentlich **Magenleidenden, Nervösen, Reconvalescenten**
und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche
keinen Nährwerth besitzen, zu empfehlen.

Der ächte Kasseler Hafer-Kakao wird nur in Schachteln zu 27 Würfeln für M. 1
verkauft und ist in allen Apotheken, Drogen- und
guten Colonialwaarengeschäften zu haben.

Vor Nachahmungen wird gewarnt, sie sind minderwerthig, ihr Verkauf strafbar.

Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik
Hausen & Co., Kassel.

(F. a. 138/9) F 90

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.
Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

Berlin. Gustav Cords. Paris.

Zeige ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten in Seide, Wolle, Sammet &c. für Damen-Costüme in deutschen,
franz. und engl. Fabrikaten in reichster Auswahl eingetroffen sind.

Filiale für Wiesbaden:
Ponissenstraße 35, Part. L. Herdt, Ponissenstraße 35, Part.

zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken
offerire ich
Tischbestecks in Silber,
Gold und Brillanten
zu Engros-Preisen im Detail-Verkauf.
Albert J. Heidecker,
Bärenstraße 3, 1. Etage.

Bei Bedarf
von Drucksachen jeder Art, als: kaufmännische Formulare,
Karten, Couverts &c.; für den Privatbedarf: Visittarten,
Verlobungs- und Trauungs-Anzeigen, sowie Trauer-
Circulars u. Karten; für Vereine: Programme, Eintritts-
karten u. s. w. wende man sich an die
Buchdruckerei Jos. Obst, Bleichstraße 2.
Billigste Berechnung bei bester Ausführung.

Kartoffeln in prima Waare.
Lade Dienstag und Mittwoch an der Taunusbahn einen Waggon
Neu-Amerikaner (gelb) und einen Waggon **Magnum bonum** aus.
Bestellung bei **C. Kirchner, Wellrichstraße 27.**
Alle Sorten Äpfel, Borsdorfer, Reinetten, Madäpfel u. s. w., zu
haben Feldstraße 9, 1. St. h.

Dauerbrand-Defen
amerikanischen Systems,
beste und bewährteste Construction, in verschiedenen
Ausführungen, als schwarz, vernickelt und mit Majolika-Platten.
Regulir-Füllöfen
mit u. ohne Schüttelrost, schwarz u. vernickelt, Regulir-
Kochöfen, ovale Defen, Saaröfen u. s. w. empfiehlt in
größter Auswahl billigst

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung
Kirchgasse 2 c.

Grane Haare
erhalten unter
Garantie ihre
frühere Farbe
wieder bei An-
wendung des **Frz. Kuhn'schen Universal-Haarbalsams** und
Tannin-Pomade. (Alles Nähere i. d. amtl. Attest von **Dr. Bischoff,**
Berlin.) **Frz. Kuhn, Bar., Nürnberg.** In Wiesbaden bei
Apotheker **O. Siebert, Drog., vis-à-vis dem Rathsfeller.**

Zwiebeln, so lange Vorrath, 10 Pfund 45 Pf.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Jedem Inserenten

rathen wir im eigenen Interesse
vor Aufgabe seiner Inserate
von uns Kostenanschläge zu verlangen,
da wir zuverlässig und billigst Annon-
cen und Reclamen jeder Art besorgen.
40 jährige Erfahrung und Unparteilich-
keit bei Auswahl der Zeitungen setzen uns
in die Lage, richtigste Auskunft zu ertheilen,
wie und wo man inserirt.

Haasenstein & Vogler A.G.

Älteste Annoncen-Expedition

Frankfurt a. M.

Vertreten in Wiesbaden durch F 41

Th. Wachter, Webergasse 36.

Gasglühlicht

pro Apparat 10 Mk., incl. Aufsetzen,

Glühkörper

pro Stück 2.25 Mk., incl. Aufsetzen.

11471

Nerostr. Louis Weygandt, Nerostr. 18.

Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,
Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

166

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg**, prämiert 1892. Seit 30 Jahren im In- und Ausland mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines schon sammtartig weichen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautanschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut etc. Zu 35 Pf. bei

Droguist **A. Berling, Gr. Burgstraße 12.**

Als Universalmittel

ein Pfennig (pr. Tag)

zum täglichen Gebrauch statt Öl o. Pomade zur Erhaltung und Verschönerung des Haars, sowie Reinhaltung der Kopfhaut, Schuppen etc. bis ins höchste Alter bewährt sich am besten seit 25 Jahren **Reiter's Haarwasser**, staatl. geprüft u. benutzt. A. h. & 40 Pf. u. Mk. 1.10 bei **Louis Schild, Langgasse 3**

Günstige Gelegenheit!

Wegen Wegzug u. Aufgabe meines Wein-
Geschäfts verlaufe ich gegen Cassa:

1892er Bodenseimer	p. Fl. à 50 Pf., v. 15 Fl. an 45 Pf.
1890er do.	" " " 55 " " " 50 "
1891er Ingelheimer, roth	" " " 65 " " " 60 "
1891er Rheingauer, roth, vorz.	" " " 85 " " " 80 "

Mit Proben stehe ich gerne zu Diensten. 12059

Gg. Wilh. Weidig,

Adelheidstraße 16.

St. Braunsch. Cervelat (Winterwaare),

" frische Gothaer Cervelat

" Braunsch. und Gothaer Trüffel-,
Sardellen-, Zungen- u. Leberwurst,

Braunsch. Mettwurst,

Lachsschinken,

Frankfurter Leberwurst,

sowie die ächten Frankfurter Würstchen von
H. Müller

in täglich frischer Sendung empfiehlt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Sand-Kartoffeln, „prima gelbe“,

sowie **Magnum bonum** lade diese Woche mehrere Waggons
aus und liefere jedes größere Quantum umgehend zum
billigsten Preis frei Haus. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.

Otto Unkelbach, Kartoffel-Sandl, Schwalbacherstraße 71.

Vom 1. October an nimmt wieder, wie alljährlich, Bestellungen auf
feinste Märkische „Daber“-Kartoffeln

an

Peter Siegrist,

Kirchgasse 3, 1. Tr.

10640

Auf Hoigut Geisberg

bei Wiesbaden hat der Verkauf schöner gesunder Winter-
Kartoffeln angefangen:

Patersons Victoria-Kartoffeln Centner 3 Mk. 25 Pf.,

Magnum bonum-Kartoffeln Centner 3 Mk.,

Rübe-Kartoffeln Centner 3 Mk.,

Rieren- und Waus-Kartoffeln Centner 5 Mk.

Bestellungen werden mit Karte erbeten.



Kartoffeln.



Empfehle zum Einkellern zum billigsten Preise:

blaue Pfälzer, gelbfleischig,
weißfleischig,
gelbe englische, gelbfleischig,
Schneeflocken,
Magnum bonum,
Imperator.

Näh. im Laden Wellrichstraße 38.

12038

Wilh. Meffert.

Gute Kartoffeln (Magnum bonum)

für den Winterbedarf empfiehlt

H. Kimmel, Adelheidstraße 71.

10090

Magnum bonum,

beste Sorte, aus dem goldenen Grunde, lade die Woche einen Doppel-
Waggon aus.

F. Frankenfeld, Gustav-Adolfstraße 9.

12064

Eier, frische, zum Sieden, 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Gegründet 1852.

Kaffee, Thee, Cacao, Chocolade

sowie

jämmtl. Colonialwaaren

in reicher Auswahl

empfehlen

10565

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Telephon No. 94.

Blumenzwiebeln

in allen Sorten offerirt zu den billigsten Preisen

10948

Joh. Georg Mollath,

Samenhandlung,

Mauritiusplatz 7.

Wellritz-
Drogerie 9599

Fritz Bernstein

Medicinal-Drogen
Material- u. Farbwaaren,
Wellritzstrasse
25.

Victor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,
Gegründet 1879. Taunusstrasse 13. Gegründet 1879.

Fortbildungskurse für Frauen und Töchter

in: Pädagogik, Deutsch (Aufsatz, Literatur), Englisch, Französisch, Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben, Geometrie, Perspektive, Buchführung (einfache und doppelte) u. s. w.

Soweit nöthig getrennte Kurse für Anfängerinnen und Vorgefchrittenere. Honorare sehr mäßig. Jedes Fach kann einzeln belegt werden.

Nähere Auskunft durch die Vorsteherin **Fr. Julie Victor** oder den Unterzeichneten. 11834

Moriz Victor.

Diplomaten-Schreibttische mit feuerf. Cassaschränken liefert bill.
M. Haas, Viebrich, Wiesb.-Str. 47.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Central-Bodega,

23. Webergasse 23 (Entresol).

Habe wieder mit dem Verkauf des **pa. Russischen Caviar** in bekannter Güte und Qualität begonnen, ebenso **feinste Holl. Austern** täglich frisch und bringe bei dieser Gelegenheit meine schönen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. 11003

Vorzügliches Billard.

H. Külzer.

NB. Den mich beehrenden Gästen gebe ich auch Caviar ausser dem Hause in jedem Quantum ab.

Kochgeschäft C. Kilian,

Karlstraße 7, an der Rheinstraße.

Theile d. geehrten Herrschaften erg. mit, daß von m. Saison zurück bin und m. Thätigkeit für Anfertigung von Festessen, sowie einzelner Schüsseln wieder begonnen habe. 11188

Feinste Ausführung bei sehr bescheidenen Preisen.

Empfehlungen höchster und hoher Herrschaften zur Einsicht.

Hochachtend

C. Kilian. Koch, Karlstraße 7.

LYNCH FRÈRES BORDEAUX
Rheder- & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 2.

Côtes de Clairac	Mk. 0.90,	St. Emilion	Mk. 1.50,
Bonnes Côtes	" 1.10,	Médoc	" 2.00,
Pr. Côtes	" 1.20,	Lamarque	" 2.50,
Blaye	" 1.35,	Margaux	" 3.00,
feinere Marken bis Mk. 8.—			
Cognac vieux 3.—, 3.50.		Cognac fine Champ. 4.50, 5.6.	

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 10247
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-füßig, Ia Leder u. Raupen-Nacht, Mk. 1.80.
Herren-Handschuhe, Ia Leder, Mk. 2.25. 10006

„Zum billigen Baden“,
Webergasse 31.

Damen=

Frisieren in und außer dem Hause.
Champoing mit Trockenapparat.

Martin Haas, Coiffeur,

Kirchgasse 22, gegenüber dem Nonnenhof.

Nehme noch einige Damen für die Frühstunden an. 11783

Cassajhrant,

fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part. 8624

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 484. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 17. October.

42. Jahrgang. 1894.

Krieger- und Militär-Verein.

Sente Mittwoch, den 17. cr., Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
pünktlich: F 215

Sanitätskolonne

ausnahmsweise noch einmal im Lokal „Zum Erbprinzen“,
Mauritiusplatz, da die Schule erst nächsten Mittwoch frei wird.
Der Vorstand.

Christlicher Arbeiter-Verein.

Donnerstag, den 18. October, Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr,
Mauergasse 4, 1: Vortrag des Herrn Pfarrer Kopfermann,
Bredenheim: „Die Verwirklichung d. Sozialstaates in
Paraguay durch die Jesuiten — ein Bild aus der
Missionsgeschichte.“ F 384
Gäste haben freien Zutritt!

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Zu der am 19. d. M. beginnenden Haupt-
ziehung habe ich noch einige **Kaufloose**
in **Viertel- u. Zehntelabschnitten**
abzugeben. 12126

Jacob Ditt,

Königl. Lotterie-Einnehmer.

 **Fahnenstangen** mit Knöpfen billig
Moorstr. 7. 10767
Einmachfässer u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 9596

Festblatt

zur Eröffnung
des neuen Königl. Theaters,
darstellend den Kgl. Intendanten, Herrn v. Hülsen,
mit dem gesammten Künstlerpersonal.

Lichtdruck à 2 Mk. per Stück
bei

Heh. Wirth, Photograph,
vorm. Hugo Schröder,
Webergasse 3.

Journal-Lese-Birkel,

reichhaltigster und billigster,
vierteljährlich zu Mk. 4.— u. Mk. 2.—
Kein Hintanschließen der neu eintretenden Abonnenten. Jederzeitiger
Eintritt. Prospekte gratis. 11179

Fr. Rothbarth,

Buchhandlung — Leihbibliothek — Papier- und Schreibwaren,
5. Bahnhofstraße 5.

Speise-Wirthschaft

Webergasse 50.

Guter Mittagstisch zu 50 Pf. und höher.
„ Abendsstisch zu 35 Pf.

L. Gandenberger,

Rehger.

12109



Charley's Tante

die in so unglaublich kurzer Zeit berühmt geworden ist und selbst am
kaiserlichen Hofe
ihre Aufwartung machen mußte, trägt den poetischen Namen „Lucia“.

„Lucia“

heißt auch die Cigarre, welche Jeder rauchen muß, der für sein Geld etwas
wirklich Vortreffliches haben will und auf seine Gesundheit Rücksicht nimmt.
Kaufen Sie also

Marke: „**Santa Lucia**“ in der Hülse
(Schutzmarke Hülse)

und Sie werden zugeben, daß Sie nie eine bessere Cigarre geraucht haben,
daß keine außer „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülse) über wirklich edles Aroma,
thunend und anregend auf den Organismus einwirkt, daß „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülse) nur äußerst wohl-
fein jeden Rauchers. — Sie kaufen „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülse) ist das verkörperte
Depots zum Preise von 50 Pfg. für 5 Stück. F 42

Erhältlich in Wiesbaden bei: **Heh. Bauer**, Kirchgasse 24; **Jean Diehl**, Rheinstr., vis-à-vis den Bahn-
höfen; **C. Grünberg**, Goldgasse 21; **J. Stassen**, am Markt, Gr. Burgstr.-Ecke; **Otto Siebert**, Drog., Markt-
straße 10; **Adolf Wirth Nachf.** (Fr. Laupus), Rheinstraße 45, Ecke der Kirchgasse. **H. Hirsch**, Bingen.
Engelhardt & Co., Frankfurt a/Main.

se 7.

Mk. 1.50
„ 2.—
„ 2.50
„ 3.—

4.50, 5.6.

el.

schentlich
10247

ung,

e,

nr. 1.80
10060

„

anje.

at.

hof.

11783

8624

Wiesbaden.

Bei Husten, Heiserkeit

empfehle die seit Jahren bewährten **Zwiebel-Bonbons v. Rob. Hoppe**, Halle a. S., à Pack. 15 und 25 Pf. 12104
Louis Schild, Drogerie, Langgasse.

Zwiebeln,

prima Winterwaare, werden heute **10 Pfd. 45 Pf.** abgegeben **Grabenstraße 9.** 12123

**Nur echt**

wenn jeder Topf
den Namenszug

Liebig
in blauer Farbe trägt.

Höchste Auszeichnungen auf ersten
Weltausstellungen seit 1867. F 429

Außer Preisbewerb seit 1885.

Man hüte sich vor Täuschungen und
Unterschiebungen und **verlange**
ausdrücklich: Liebig Company's
Fleisch-Extract mit obigem Namenszuge.

Gute Birnen per Pfd. 5 Pf. s. h. Schwalbacherstr. 19, 2 St. 11927

Die franz. Wäpfe wieder s. h. Messergasse 14 bei **Fischer**. 12131

Kaufgesuche

Eine gut gehende Wirtschaft wird von einem
cautionsfähigen Wirth zu kaufen o. zu pachten gesucht.
Zu erfragen **Hellmundstraße 60, Hinterb. 2.** 12129

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-
mälde, Kupferstichen, Porzellanen u. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Kerostraße 2, Wiesbaden. 4873

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk läuft stets zum
höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 8506

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk läuft
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldgasse 8. 7246

Für ein fremdes Geschäft laufe getr. Herren- u. Damen-
kleider zu den höchsten Preisen. Auf Bestellung komme
ich in's Haus. **N. Schiffer**, Messergasse 2. 10740

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann**, Messergasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ich in's Haus. 8274

Gebr. Herren- und Damen-Kleider, Möbel,

Betten, Gold, Silber, Pfandscheine, Waffen, Instrumente u. dgl.
laufe ich stets unter den coulantesten Bedingungen. B. Behr, L. i.
Haus. **Jacob Fuhr**, Goldgasse 15.

Belzroth,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter
W. K. 225 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Großes Doppelpult

zu kaufen gesucht. 12108

Matthar & Cassmann, Dieblich a. Rh.

Ein **Wahagoni-Büffel** wird zu kaufen gesucht **Martinsstraße 2.**

Kadenschele, Kadenschränke, Bäckereale u., wie
Firmenschild zu kaufen gesucht. Offerten unter
G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Schraubstock und Schlosser-Werkzeug zu kaufen gesucht
Dohheimerstraße 7, Comptoir, Seitenbau.

Ein junger **Zughund** zu kaufen gesucht **Drantenstraße 4.**

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, **Friedrichstraße 11**, werden alltäglich in der
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne
Dochachtungsvollst **Jacob Ulrich**, Metzger. 11956

Zebrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 4876

Ein schöner schw. **Gehrock** (mittlere Figur) für 5 Mk.
zu verkaufen **Wellstrasse 47, 5th, 2 St. r.** 11940

Hoch. D.-Jaqu. (Seid.-Bel.), f. neu, b. Louisenstr. 24, S. r. 11931

Zu verkaufen ein neuer, nach Maß gemachter blauer **Cheviot-
Anzug**. **H. Kleber**, Schneider, Schillerpl. 2, Ecke Bahnhofstr. 12113

Verchiedene Möbel.

2 **Ruhb.-Betten** mit Sprungrahmen u. Keil, 1 **Schreibsecretär**, 1 **Bertisch**,
1 dreifüßiger **Kameltischendivan**, 1 **Bücherständer**, 1 **Ottomane** mit
Decke, 1 **Antoinettentisch** mit Stegverbindung, 1 **Schreibtisch**, 1 **Gallen-
schrank**, 1 **Bachstommode**, 2 **Nachtschische** 1 **zweitür.** **Kleiderständer**,
2 **Kommoden**, 1 **Canape**, 1 **Regulator-Uhr**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Bettstich**
mit Sprungrahmen, 1 **Thete**, 2 **Bauernschische**, 1 **schwarzes Kasten-
schrankchen**, 2 **Spiegel**, **Deckbetten** und **Kissen**, 1 **Gartenstuhl**, **Garten-
möbel**, 2 **vierfüßige Tische**, **Patent** u. **Robritühle**, 1 **leere Ruhb.-Bettstich**,
1 **Banduhr**, 1 **Wage** mit **Gewichten**, **Gallerien**, **heinerne Einmachschich**,
1 **Fliegenständer**, verschiedene **Bilder**, 2 **Puffen** u. dergl. mehr. Die
Sachen sind alle in **Ruhb.** u. werden **billig** abgegeben. Anzusehen 12113

41. Hellmundstraße 41, Bart.

Ein **Bett**, 1 **Kommode**, 1 **Sopha** bill. s. v. Messergasse 24, 1. 11938

Zwei fast neue **Betten** bill. zu verk. **Adb. Querstr.** 2, im **Baden**. 888

Gut. Soergastell, 2 **B.-Stühle** (1,50 Mk.) **Hermannstr.** 22, 1. l. 12111

Eine **gehäkelte Bettdecke** billig zu verkaufen **Hartingstraße 8, Sonn.**
Dahelbst werden auch **Handarbeiten** angenommen.

Ein **hochfeines Panel-Sopha** und
eine **Ottomane** mit **Decke**, b. neu,
billig zu verkaufen **Goldgasse 10, 5th. P.** 10249

Ein **Halbbarod** u. ein **Canape** mit 2 **Sesseln** b. zu vt. **Helenestr.** 2.
Plisch-Chaiselongue (neu) **billig** abg. **Wichelstraße 9, 2. l.** 12110

Ein neuer Divan

sehr **billig** zu verk. bei **P. Weis**, **Lapez**, **Moritzstr.** 6. 11959

Chaiselongue mit o. ohne **Decke** bill. abg. **Wichelberg 9, 2. l.** 12111

Ein **einthür.** **Kleiderständer**, ein **Silberständer**, 1 **Spiegel** mit
Trümeau, 1 **Kinderwagen**, 1 **Kleiderstod**, 1 **Schirmständer** sind **billig**
zu verkaufen **Kerostraße 22.** 11948

Ein **antiker schöner Kleiderständer** zu verk. **Taunusstraße 49, 2. l.**

Ein **gebr. sechsfig. Breat**, eine **Federrolle** zu verk. **Schwalbacherstr.** 2.

Gebrauchte **Goldverste** u. **Sandauer** zu verkaufen
Schachtstraße 5. 11689

Ein **Wegger** oder **Milchwagen** zu verkaufen oder zu
verleihen **Kranenstraße 7.** 9983

Ein noch sehr guter **Kinderstich** und **Riegelwagen** billig zu ver-
kaufen **Kranenstraße 23, 3 St.**

Zwei neue **Fenster**, à 1,18 x 2,03, u. eine **Thüre**, 0,90 x 2,10,
zu verkaufen **Albrechtstraße 42, 3. l.** 11684

Gas-Heizleuchter.

12 **Lichter** und **Suspension**, **Goldbrunze**, massiv, der 800 Mk. gekostet hat,
für 200 Mk. zu verkaufen. Anzufragen beim **Auctionator Klotz**,
Adolphstraße.

Ein **zweitürd. Deutzer Gasmotor**, wohl erhalten, zu verkaufen
Friedrichstraße 43. 11799

Ein **Herd** wegen **Umzug** billig zu verkaufen **Saalgasse 10.** 10079

Zwei gebrauchte, noch sehr gute **Kalkbrenner'sche Herd**,
97-66 Cmt. groß, stehen zum Verkauf beim
Schlosser Bröning, **Albrechtstraße 7.** 11760

Ein **transportabler Kochherd** und ein **gub-
eiserne Spülstein** mit **Ablaufrohr** zu verkaufen
Wesergasse 51.

Eine **Obstkeller** und **Mühle** (fast neu) **billig** zu
verkaufen **Kerothal 41.**

Kisten für Post- und Bahnversandt
billig abzugeben.

Ludwig Becker, Papierhandlung,
Kleine Burgstraße 12.

11778

Walramstraße 9 sind Stücksäcker zu verkaufen. Näh. bei 11933
H. Stuhlmann, Küfer.

Zwei fl. Wassersteine zu verkaufen Hellmündstraße 37.

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Zierbäume, 2 Palmen,
1 Camelle, 1 Oleander, alles großartige Prachtereemplare. Näheres
Kirchgasse 13. 6857

Ein schöner großer, sehr wachsamer Goshund (10 Monate alt)
preiswerth zu verkaufen Bertramstraße 18. 11188

Verschiedenes

Die Beichtigung der zum von Robert'schen
Nachlasse gehörigen Villa, Kapellenstr. 37,
enthaltend ca. 20 Ar Gebäudfläche und Garten,
welche am 22. October Abtheilung halber auf
hiesigem Rathhause versteigert wird, kann täglich
von 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf Anmeldung
Barterre erfolgen. F 310

Patent- und Gebrauchsmuster-Gesuche

nebst vorschriftsmäßigen Zeichnungen u., sowie techn.
Constructions-Zeichnungen jeder Art liefert billigst 9251
Ernst Franke, Civil-Ingenieur,
Röhlgasse 13.

Patente

für Deutschland und alle Länder.
Büreau für Patentverwerthung.
Berlin, -
M. F. Bachnick, Tieckstr. 23a.

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht
durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 10741

Albrechtstraße 37, Part., erhalten einige junge Leute guten
bürgerlichen Mittagstisch.

Hellmündstr. 24, P., erh. f. d. g. Hausmannstisch, a. a. B. Vogis.

Deutscher Kronprinz,

Karlstraße 3,
ist ein schönes abgeschl. Vereinslokal mit Vermuthung eines guten
Biaunos abzugeben. 11985

Clavierstimmer G. Schulze, 11613
Bertramstraße 12.

Neu vergolden alter Spiegel

und Gemälderahmen, saubere Ausführung, billigst bei 11073
Georg Franke, Ellenbogengasse 14.

Asphalt- und Cementarbeiten

Abernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie
L. Seehold & Co., Rheinstraße 62. 10348

Ein zuverlässiger Schneider empfiehlt sich in allen Arbeiten unter
Zusicherung prompter Bedienung. Nießstraße 6, Hinterh. 1 Tr. b. L.

Anfertigung

von Damenkleidern nach Maß. Garantie für guten Sitz. 11612

Math. Knögel, Zahnstraße 22, 2.

Gestütze werden elegant und
billig angefertigt. Näh.
Marktstraße 11, 3.

Für Damen!

Kostüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter
Garantie für eleganten Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt.
Trauerkleider in 24 Stunden Lehrstraße 14, Part. r. 11821

Kostüme werden für 8 Mark bei tadellosem Sitz gut an-
gefertigt Ellenbogengasse 16, Gemütscladen.

Wörthstraße 1, 1. Et., werden Weiß-, Bunt- und Goldstickereien,
sowie Hohlkäse billig bestrickt. 11616

Weiß-, Bunt- und Goldstickereien w. billig bei. Helenestraße 25, 2.
Güte w. u. neu. Mode parn. St. 50-75 Pf. Marktstr. 89, B. P.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung
in empfehlende Erinnerung. 11806
Fr. J. Löffler, Hartingstraße 7.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Michelstr. 2. 8893

Wäsche zum Bügeln wird angenommen in und außer dem
Hause. Helenestraße 7, Stb. Part.

Herrschäfts-Wäsche

wird zu billigen Preisen angenommen Wellstrichstraße 36, 2 Tr. rechts,

Ein Student (Mediciner)

sucht Anschluss an einen anderen Studenten für das beginnende Winter-
semester nach Berlin.Adr. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12082

Freie Wohnung

für ein Ehepaar (ohne Kinder)
geg. kleine Dienstleistung seitens
des Mannes; letzterer kann sein ev. Gewerbe (Schuhmacher ausgeschlossen)
ungehindert betreiben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7600

Eine arme kranke Frau, die schon einige Wochen im Bette
liegt und keinen Verdienst hat, auch von keiner Seite etwas
bekommt, bittet edle Menschen um eine kleine Unterstützung.
Adresse zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 12105

Jemand sucht ein Darlehen.

Offerten unter A. W. R. hauptpostlagernd.

Ein 14 Monate alter Junge wird bei einer kinderlosen Familie in
Pflege gegeben. Näh. Adlerstraße 68, 1 St. links.

Zugpferde zu jedem Zweck abzugeben Albrechtstraße 41, Stb. Part

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Büreau zur Abfuhr bei 4877
Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

Unterricht

Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr
Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Sprech-
stunde 3-6 Uhr. Words, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Eine für hoh. Töchterch. staatl. gepr. erf. Lehrerin wünscht Privat-
stunden zu erteilen. Näh. Marktstraße 35, 3. 10390

Primaner erhält Unterricht. Näh. Bleichstraße 6.

Wanted a young Englishman

to give conversation Lessons to three children one afternoon per
week. Apply by letters Z. G. 152 Tagblatt-Office. 11553

Junge Dame

aus London, die das preussische
Lehrerinnen-Examen bestanden
und längere Jahre in England
gelehrt hat, erteilt Unterricht in engl. Gram., Convers. und
Literatur. Näh. Moritz und Münzel, Taunusstraße 2.

Englische Stunden gegen Mittagstisch. Russischer Hof.

English lessons by a young english lady. Apply 11944

Jurany & Wensel's Nachf.,

Buchhandlung, Langgasse 43.

Engl.-Deutscher Unterricht zu maß. Fr. Zimmermann-

straße 5, 1. Belle Reizenzen. 12117

Französin erteilt Unterricht zu maß. Fr. Hauptbrunnstraße 7, 2.

Russische Stunden werden erteilt Friedrichstraße 45, 1 L. 12-3.

Litteraturstud., Clem., w. gewünscht. Off. u. M. R. 2 hauptpostl.

Unterricht im Blumenmalen

in Del, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen,
erteilt in und außer dem Hause

Natalie Kuckein,
Louißenstraße 7, 2.

An English lady (pupil of Frau Clara Schumann and an
experienced teacher) wishes to give Pianoforte or English lessons for
one hour daily in return for board and residence in good private
family or school. Could introduce another lady as boarder. Apply
to: Miss Tylee, Kyrewood, Boscombe Bournemouth, England. 12115

Privat-Musik-Unterricht

im Violin-, Clavier- und Ensemble-Spiel

erteilt gründlichst mit bestem Erfolge

Concertmeister Arthur Michaelis,

academ. gebild. Musiklehrer,

Moritzstrasse 38

(Ecke der Albrechtstrasse).

11780

Ein Dame liest vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf.
Schriftliche Anerbieten an Hrl. D., Abengstraße 11, 2. 9107

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Hrl. Schmidt, Weisstr. 1a, 3. 8350

Zither- und Mandolinen-Unterricht erteilt A. Walter, Zitherlehrer u. Zitherspieler d. Kur-Capelle. 11674

Conservatorium für Musik

(Dir.: Alb. Fuchs),

Rheinstrasse 54 und Taunusstrasse 19, 1.

Unterricht im Solo-Gesang erteilt auch 12023

Fran Capellmeister Rebicek-Löffler.

Vorzügl. Gesang- und Clavier-Unterricht wird von einer ausgebildeten Lehrerin zu mäß. Preisen erteilt. Beste Zeugnisse. Off. unter D. N. 796 an den Tagbl.-Verlag. 9489

Bügel-Kursus.

Gründl. Unterricht im Bügeln per Kursus 10 Mt.
Frau Krombach, Schwalbacherstraße 13.

Kinderschule,

19. Weisstrasse 19.

Aufnahme vorschulpflichtiger Kinder erfolgt jederzeit.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentierend, zu Pensionsgw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Berl. 11801
Adelheidsstraße, beim neuen Gerichtsgebäude, ist ein schönes Haus billig zu verl. Off. unt. J. N. 823 an den Tagbl.-Verl. 11769

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene Villa Bachmeyerstraße 4 von 13 Zimmern, schöner Obhgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9524

Sehr rentables Haus mit Thorfahrt, für jedes Geschäft passend mit 11. Anzahlung zu verl. oder gegen ein auswärtiges Object, gleichviel wo, zu vertauschen. Näh. bei P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 11742

Rentbl. Gasthof

beim Bahnhof in verkehr. Stadt in Hessen, gutes Geschäft, für 118,000 Mt. m. 18—20,000 Mt. Ang. — Desgl. frequent. Hotel 2. H. in Heidelberg für 140,000 Mt. m. 20,000 Mt. Ang. zu verkaufen.

Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 11817

Al. Haus mit nachw. aut. geb. Wirtsh. in concurr. Lage, Krankh. h. zu vl. Ang. 5—6000 Mt. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 11443

Villen-Bauplatz

in schönster freier u. feiner Kurlage zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 10749

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Victoriastraße u. Lessingstraße, Gelbauplatz, sowie der nebenan liegende Bauplatz, frei von Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelheidsstraße 56, Part. 11623

Immobilien zu kaufen gesucht.

Herrschaftliches Wohnhaus

mit größerem Garten, event. auch Grundstück, um darauf neu zu bauen,

zu kaufen gesucht.

Offerten mit genauer Angabe der Lage, Größe, Preis etc. unter H. S. 4180 an W. Thienes, Elbersfeld, erb. (No. 4180) P 157

Geldverkehr

Bis 70 Procent der Tage beleih gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7440

Capitalien zu verleihen.

30—120,000 Mt. auf gute 1. Hypothek zu 4 %, auch getheilt, in kleineren Beträgen auszul. Gesl. Off. unt. L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag. 12050

Ein Restaufschilling in der Höhe von 6 bis 8000 Mt. wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Nachs. sub Fr. W. Br. postlagernd Hauptpostamt.

Capitalien zu leihen gesucht.

25 bis 30,000 Mark, prima Nachhypoth., à 4 1/2 % verz., sind sofort oder später zu cediren. Gesl. Offerten unter Chiffre L. N. 825 an den Tagbl.-Verlag. 11902

2500—3000 Mt. Restauf auf hies. Haus zu cediren gel. unter Gastbarkeit u. Nachsch. Offerten unter M. O. 298 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12048

70,000 Mt. auf prima 1. Hypothek (Lage 132,000 Mt.) gel. Gesl. Off. unter J. P. 317 an den Tagbl.-Verlag. 12048

22,000 Mt. 2. Hypothek zu 4 1/2 % auf Geschäftsbau erster Lage zu leihen gesucht durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 11914

20,000 Mt. auf sehr gute 2. Hypoth. (54 % d. Lage) gesucht. Gesl. Off. unter H. P. 318 an den Tagbl.-Verlag. 12049

Miethgesuche

Möblierte Wohnung, Wohnzimmer und zwei Schlafzimmer mit vollst. Benutzung der Küche, wird für einige Wochen von älterer Dame nebst Sohn in der Nähe der Elisabethenstraße gesucht. Gesl. Offerten unter H. R. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. oder unmöbl. Zimmer, ev. mit Pension, in bes. Familie, z. B. Lehrerfamilie, gesucht. Off. mit Eingangspreisangabe u. P. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Kleinerer Laden mit Wohnung von 2—3 Z., geeignet für Victualien-Geschäft, in lebhafter Lage, auf 1. April 1895 zu mieten gesucht. Gesl. Offerten sub M. N. 826 an den Tagbl.-Verlag. 7686

Ein Keller, ca. 6 Stüd haltend, mit Thoreingang, sofort zu mieten gesucht. Friedrichstraße 23, Part. rechts.

Fremden-Pension

Eine j. Hamburgerin,

welche aus Gesundheitsrücksichten den Winter in Wiesbaden zubringen soll, wünscht Aufnahme in sehr feiner Familie gegen entsprechendes Kostgeld. Pension, auch Familienpensionat ausgeschlossen. Offerten erbeten sub S. C. 51 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg. 742

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7—12 Mt. Pension pro Tag von 2 Mt. an. Gr. Garten. 7345

Pension: Worts. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. Nah. u. Unterricht.

Pension Becker, Taunusstrasse 6,

Familien-Wohnungen, einz. Zimmer m. u. o. Pension. Für Winteraufenthalt sehr geeignet. Sehr mäßige Preise. Vorzügl. Verpflegung. Bäder. Allgem. Saisonsaal. 7494

Taunusstraße 13, 1. Etz der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 8736

Familien-Pension

mit sep. Speise- u. Unterhaltungszimmer.
Ritter's Hotel garni u. Pension, 45. Taunusstr. 45, Sonnenseite. Billige Preise. 6946

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Eine Wirthschaft, möbliert, unbeschr. Concession, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7687

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. mit Spezerei-Einrichtung und Ladenzimmer sofort zu vermieten Römerberg 2. 7688

Laden in bester Lage der Langgasse, mit 2 Schaufenstern u. großem Hinterzimmer per 1. Januar 1895 zu vermieten. Offerten unter J. N. 339 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7686

Kerstraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7646

Für Buchbinder — Vergolder!

Schöne große Werkstätte (Barriere) mit anhängendem Laden, für Papiergeschäft od. dergl. in concurrenzfreier, guter Lage zu vermieten, event. 11. Wohnung dazu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7681

Wohnungen.

Adelheidstraße 26 (Ede Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock oder Louisenstraße 14, Wein-Comptoir. 7341

Moritzstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Moritzstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6887

Meichstr. 12 Bohn., 2 Z., St. u. Zubeh., sof., jew. 2 Manf. z. v. 7082

Dohheimerstraße 58 ist eine H. Wohnung auf sogleich zu verm. 6873

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 6550

Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6872

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben der Adolphsallee, 6 Zimmer, hochlegant, Bad mit Warmwasserleitung etc., event. mit 2-3 Frontispizimmern für gleich oder später. 7099

Kapellenstraße 26a ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. Rheinstr. 22. 5740

Kellerstraße 16 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. bei 7528

August Lenz, Feldstraße 24.

Stiegasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, auf sof. zu verm. E. Bücking, Uhrmacher. 6889

Michelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, 2 Balkons, Erdervorhof und allem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3134

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ede der Nero- und Querstraße. 7335

Dranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Nöderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf 1. October an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Ede der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., für sofort zu verm.

Nöderstraße 37 ist die Barriere-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Mansarden etc., worin leiblich arbeitende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm.

Ede der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden etc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Stb. B. 6414

Steingasse 23 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 7212

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Walramstr. 31, Stb., 2 Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Laden. 7107

Freilegende gesunde Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Garten-Mitbenutzung etc., wegen Abreise auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Part. u. 2. St. 7598

Herrschastliche Wohnung, 1 großer Salon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4240

Dranienstraße 15, Wandbureau. 6946

Barriere-Wohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z. verm. Näh. bei J. Krupp, Dranienstraße 48. 5617

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstr. 45 Bel Et 4/5 möbl. Z. Süd auch getrennt Bad 7294

Bahnhofstraße 1, Part., möbl. Wohn. u. einzeln. Zimmer bill. 7593

Elisabethenstraße 6 möblierte Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern und Küche zu vermieten. 7350

Kirchhofstraße 5 drei Z. m. Glasabthl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782

Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5585

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaufe, conf. möbl. Zimmer zu verm. 7214

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 7070

Adelheidstr. 15 1 Süd ab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295

Albrechtstraße 9, 2 Tr. h. links, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7477

Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7304

Albrechtstraße 21, 1. Et., sind gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7595

Albrechtstraße 30, 3 St., ein freundl. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7369

Bertramstraße 9, 1, möbl. Zimmer mit voller Benf. zu verm. 7041

Bertramstraße 15, 2. Et. l., g. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.

Meichstraße 4, Part., 2 schön möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten.

Elisabethenstraße 21, Stb. 1. Et., 4-5 fein möblierte Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 6713

Feldstraße 1, 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten. 7129

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 6419

Friedrichstraße 47, 3, für Einjährige oder Beamte möbliertes Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 20, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Goldgasse 3, 2, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Selenenstraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7533

Sellmundstraße 40, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Sellmundstraße 46, 1 St., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sirischgassen 5, 2. St. rechts, ein frdl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Zahnstraße 2, 2 r., Ede Karstr., ein g. möbl. Schlafzimmer zu vm. 6779

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 7314

Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103

Karlstraße 7 schönes gr. gut möbl. Barriere-Zimmer zu verm. 7053

Louisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 7340

Louisenstr. 43, 3, Et. l., fein möbl. Z., auch Wohn- u. Schlafz. 6701

Martstraße 22 Zim. mit zwei Betten u. Kaffee (24 Mk. p. M.). 6867

Margergasse 14, 2 St., möbl. Zim. mit o. ohne Benf. zu verm. 7068

Michelsberg 7, 1 St., möbl. Z. zu vm. Näh. KorbwaarenGesch. 6915

Nerostraße 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7361

Nicolastraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989

Dranienstraße 27, Part., sind 3 gut möblierte Zimmer gang oder getheilt zu vermieten. 7468

Philippbergstraße 35, Part. l., ist ein möbl. Zimmer zu vm. 7375

Rheinstraße 56, Hochpart., neben dem Musik-Conservatorium, schönes Balkon-Zimmer an solid. Herrn zu vermieten. 7292

Rheinstraße 60 gut möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 7109

Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten.

Römerberg 39, 2 Tr. h., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7334

Saalgasse 5, 2 St. l., sch. gr. möbl. Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 6805

Saalgasse 10, 1 St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371

Schäferhofstraße 3, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5320

Schulberg 6, 3, möblierte Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 17, 1, zw. möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 23, 1, möblierte Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 34 schön möbl. Part.-Zimmer mit 1 bis 2 Betten (auf Wunsch Pension) zu vermieten.

Aleine Schwalbacherstraße 6, 2 St., ein schön möbl. Zimmer an anständ. Fräulein mit oder ohne Pension abzugeben. 7437

Stiftstraße 14, Gartenb., 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 7367

Taunusstraße 13, 1, Ede der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Walramstraße 3, 3 St., gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 7189

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591

Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6930

Weißstraße 12, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7066

Wellstrasse 31, 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7197

Wörthstraße 18 ein freundl. möbl. Part.-Z. a. sofort zu verm. 7367

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Neugasse 12, Bbh. 2. 6291

Serrnähgasse 3 ist eine möblierte Mansarde an einen anständigen jungen Mann sogleich zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 7578

Kirchhofstraße 7 zwei einf. möbl., heizb. Mansarden zu vm. N. B. r. 7367

Albrechtstraße 37 erhalten zwei Arbeiter Kost u. Logis. Näh. Wädel. 7367

Frankenstraße 11, 3 Tr., erhalten anständige Mädchen Schlafkelle. 7196

Frankenstraße 23, 5. 1. erb. anst. Leute bill. sch. Logis u. Kost. 7196

Sellmundstr. 37, Hths. 1 Tr. l., erb. r. Arb. Logis mit o. o. Kaffee. 7534

Sellmundstraße 40, 1, erhalten reinliche Arbeiter Logis. 7534

Dranienstraße 15, 5. 2. erh. jg. Leute Kost u. Logis p. Woche 9 Mk. 6994

Schulgasse 4, Stb. 3 St. l., erhalten Arbeiter Kost u. Logis. 6994

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Albrechtstraße 32, 3 St., leeres fr. Zim. (sev. Eing.) abzugeben. 6991

Sermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169

Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7359

Moritzstraße 64, Stb. Part., ein gr. leeres Zim. sofort zu vm. 7561

Schulberg 6, 3, unmöbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 6796

Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 7599

Ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12, Part. 7599

Meichstraße 22 eine einfache Mansarde per sofort zu vermieten. 7597

Feldstraße 9 ist eine Mansarde auf 1. November zu vermieten. 7574

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Guter Weinkeller

(vorzüglich eingerichteter Gärkeller), ca. 30 Stück haltend, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Größere und kleinere Fässer, sonstige feinstes Inventar billig abzugeben. N. Adelheidstraße 16, Part. 7008

Ein Keller, 14 Stück haltend, zu verm. Eitville, Martinsstraße 67.

12. Wörthstraße 12. Süsser Apfelmose.

Fette pommerische Gänse

per Pfund 60 Pf. verkauft

Dominium Soltau bei Rostock.

„La Dulcisima“

diese aus edelsten ost- und westindischen Tabaken sorgfältig hergestellte Cigarre, per St. 6 Pf., 100 St. M. 5.75, von milder, hervorragend feiner Qualität, empfiehlt im **Meinverkauf**

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Vindenblüthenhonig

empfiehlt **Carl Praetorius, Balfmühlstraße 32, und im Depot des Bienenzüchter-Vereins, Kirchgasse 26.**

Butter für Private, Institute, Restaurants etc.
H. Süßrahm, franco. Nach, oder Liefer. Post. netto 5 Pf. M. 5.80, netto 8 1/2 Pf. M. 9.—, in Rufen von 30 bis 50 Pf. per Pf. M. 1.—.
(K. a 53/10) F 91
N. Hemmerling, Serforß (Bez. Trier).

Kartoffeln.

Jede Ende dieser Woche zwei Waggons gelbe, sowie einen Waggon blaue **Wälder Sanderkoffeln** aus und empfehle dieselben berechnen Publikum für den Winterbedarf.

Hochachtend

Herm. Kulp,

Guthab-Wolfsstraße 16.

Magnum bonum

Liefert den Ctr. zu M. 3.— in's Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.

Fremden-Verzeichniss vom 16. October 1894.

Adler.	Rottsiaper, Kfm. Ronsdorf	Feist, Rent., Dr. Frankfurt	Molitor. B.-Baden	Duisberg. Wackenscheid
Molle, Kfm. Brüssel	Kreus, Kfm. Erlangen	Fischer, Fbkb. Wien	Bregmann, Ing. Frankfurt	Chamin, m. Fm. Neu-Stettin
Fengler. Berlin	Seeling, Kfm. Greis	Domilla, m. Fm. Schottland	Bregmann, Fr. Frankfurt	Willig, m. Fr. Breitenbach
Bierbrodt. Crefeld	Schneider, Kfm. Dresden	Lufthorort Neroberg	Wilhelm, Kanzler. Cairo	Albing, Kfm. Berlin
Buff, m. Fr. Darmstadt	Eisenbahn-Hotel.	Sprigge. Englaad	Ritters Hotel garni & Pension.	Hotel Victoria.
Sattig, Ger.-Assess. Glogau	Krey, Ingen. Erfurt	Marquart, Fr. Bonn	Melville, Fr. London	v. Plügge. Frankfurt
Westzynthius. Helsingford	Linkenheld, Dr. Elberfeld	Segrestau, Rent. Venezuela	Milville, Fr. London	Griebel, m. Fr. Eisfeld
Reinmüller. Stuttgart	Blumenthal, Kfm. Halle	Moczkoffsky. Petersburg	Kamla, Dr. med. Quedlinburg	Proper. Amsterdam
Kniesche, Kaiserslautern	Bücher, Kfm. Berlin	Jeruzalsky, Dr. Odessa	Soutter, Stud. Brüssel	Broughall, Fr. London
Meisl. Nürnberg	Zum Erbprinz.	Bandr, Baron. Sjöo	Boisseaux, Stud. Beaune	Allen, Fr. London
Deckert, Archt. Düsseldorf	Karsch, Kfm. Stuttgart	Bandr, Fr., Baron. Sjöo	Hömerbad.	Taylor. London
Klemm, Redact. Pforzheim	Breuer, Kfm. Köln	Bandr, Baroness. Sjöo	Gleissner, Fr. Kissingen	Klemperer, Dr. med. Berlin
Kniesche, m. Fam. Barmen	Hoffmann, m. Fr. Hannover	Nonnenhof.	Hanawaker, Fr. Gemünden	Cardwell. Belfast
Schmidt, Fbkb. Menden	Wenzel, Kfm. Geisenheim	Kanaky, Fr. Wien	Westpau, Kfm. Hamburg	Gruder, Offiz. Strassburg
Grundt. Berlin	Gäcke, Kfm. St. Georgen	Denticke, Kfm. Aachen	Rose.	Störzel, m. Fr. Mexico
Hoerner. Hannu	Muff. Neudorf	Meinzesheimer. Stuttgart	Redington. San Francisco	Vareza. Königsberg
Obenauer. Saarbrücken	Kersonitz. Darmstadt	Beel, Bergrath. Weilburg	Polscher, Fbkb. Cottbus	Korten. London
Lichtenfels. Pforzheim	Kersonitz, Fr. Darmstadt	Triebel, Kfm. Schorndorf	Walker, Fr. London	Jachmann, Kfm. Libau
Fischer. Hamburg	Meyer, Kfm., m. Fr. Stettin	v. Hornhardt, Offiz. Berlin	Otto, Prem.-Lieut. Cassel	v. Ahers, Maj. Ludwigsburg
Brand, Kfm. Berlin	Moliv, m. Fr. Kreuznach	Lechleitner, Kfm. Oshatz	Gundelfinger. Transvaal	Vogel, Fbkb. Milwaukee
Cuntz. Cassel	Europäischer Hof.	Gustubay. Bilbao	Schützenhof.	Leipzig, Chef-Red. Berlin
Neuhaus-Zimmer. Bonn	Steyer, m. Fm. Weilburg	Pietsch, Kfm. Bremen	Gonthier. Rockenhausen	Zabel, Redacteur. Berlin
Hasbach, m. Fr. Russland	Hamburger Hof.	Kayser. Auerbach	Wissmann. Luxemburg	Freund, Redacteur. Berlin
Raht, Justizrath. Weilburg	Hammer, Kfm. London	Kayser, Dr. Neuss	Michler, Fr. Luxemburg	Holzbock, Referent. Berlin
Weinberg. Crefeld	Grüner Wald.	Grütz, Ingen. Gumersbach	Weisser Schwan.	v. Wedel, Excell. Berlin
Nickelsberg. Frankfurt	Straub, Fbkb. Kehrenbach	Gruß, m. S. Hamm	Hahne, m. Fr. Hörde	Hotel Vogel.
Belle vue.	Mellerth, Kfm. Karlsruhe	Frusse, Reg.-Assess. Danzig	Lengerke, m. Fr. Eisenach	Berg, m. Fr. Hückeswaya
v. Limburg-Stirum. Holland	Beyer, Kfm. Leipzig	Frind, Reg.-Insp. Brühl	Winborg, Ingen. Stockholm	Berlage, Kfm. Gelsenkirchen
Johns, Fr. New-York	Hess, Kfm. Stuttgart	Guttmann. Russland	Boltze, m. Fam. Trier	Hotel Weins.
Reynolds, Fr. New-York	Schuppert, Kfm. Laasphe	Elias, Kfm. Schwerte	Hotel Schweinsberg.	Goltz, m. Fr. Wien
Schwarzer Bock.	Püll, m. Fr. Amerika	Binnekamp, Kfm. Köln	Schmidt. Saarwelligen	Giovannini, Lieut. Dier
Thrap-Meyer. Christiania	Stein, Kfm. Forth	Hotel St. Petersburg.	Heine, Kfm. Constanx	Moll, m. Fr. Russland
Fliegner, Fr. Dillenburg	Wolf. Luxemburg	v. Essen, m. Fm. Petersburg	Hensinger, Fr. Mannheim	Gokin, Fr. Russland
Wernicke, m. Fr. Berlin	Hotel Hoppel.	Higginbotham. Petersburg	Sohlberg. Amsterdam	Erdmann. Baltimore
Stegmann, m. Fr. Bonn	Hammer, m. Fr. Hamburg	Higginbotham. Petersburg	Zur Sonne.	Hagedorn. New-York
Berg, m. Fam. Hamburg	Van de Venne, m. S. Brüssel	Sumarokow. Petersburg	Lang. Nierstein	Decker, Kfm. Oberstein
Zwei Bücke.	Krumholz, Fr. Hadamar	Baron v. Both. Berlin	Weichel, Kfm. Idar	Ränge, Kfm. Trier
Muth jun. Limburg	Müller, Offiz. Schwedt	Frühler Hof.	Wolf. Aub	Oesterreicher, Kfm.
Bohne, Kfm. Rudolstadt	Flory, Fr. Berlin	Müller, m. Fr. Langensfeld	Grimm, 2 Hrn. Frankfurt	Aschaffenburg
Blank, Fr. Boppard	Rossmann. München	Heymach. Königsberg	Röder, Kfm. Frankfurt	Haeger, m. Fr. Derschlag
Cölnischer Hof.	Vier Jahreszeiten.	Mohr, Kfm. Elberfeld	Scheipal, Kfm. Frankfurt	Fräncke, m. Fr. Carlsbad
Freih. v. Kap-herr. Metz	Windhorst. Meisenheim	Gärten, Kfm. Hannover	Bauer. Mannheim	Bender, Rent. Vallendar
Knoche. Gersdorr	Ascher, Kfm. Hamburg	Laeser. Apolda	Hardt. Emmrich	Groos. Offenbach
Mayer, Fbkb. Stodowo	Armsby, m. Fr. Chicago	Zur guten Quelle.	Spies. Allendorf	Wagner. Gnadenthal
Mauve, Fr. Major. Neisse	Hotel Kaiserbad.	Zapp, Kfm. Birkenbach	Fitsche. Freiburg	Boissers-Du-Mont. Köln
Mauve, Lieut. Neisse	Nasse. Ehrenbreitstein	Nulbaca, Fr. London	Tannhäuser.	Frede. Blankenberg
Egel.	Schmidt, Pastor. Marwitz	Quisisana.	Schmitz, m. Fr. Luxemburg	West Haener, Fr. London
Brögelmann, Fr. Barmen	Barlow, Dr. med. München	Danziger, Fr. Stuttgart	Gothwald, m. Fr. Hanau	Schirnt. Schwalbach
Englischer Hof.	v. Decker, Lient. München	Danziger, Fr. Stuttgart	Schmidt. Frankfurt	In Privathäusern:
Wortmann, Rent. Werne	Abo, Lieut. Holland	Rhein-Hotel.	Tannus-Hotel.	Grosse Burgstrasse 13.
Glitzner, Kfm. Leipzig	Prüser. Geestemünde	Markham, m. Fr. London	Mauve, Lieut. Neisse	von Nauendorf. Strassburg
Glitzner, Fr. Leipzig	v. Alten-Goltern. Hannover	Robinson. New-York	Häffner, m. Fr. Pforzheim	Villa Hertha.
Einhorn.	Freifr. v. Fuchs-Nordhoff. Oldenburg	Robinson, Fr. New-York	Hallenberts. Hannover	Knyvett, m. Fr. London
Wunderlich, Kfm. Berlin	v. Fuchs-Nordhoff. Möckern	Künsel. Fulda	Pachler, Pr.-Schulr. Cassel	Villa Kamberger.
Gutmann, Kfm. Berlin	v. Fuchs-Nordhoff. Möckern	Alex. Marburg	Albert, m. Fam. Bremen	Hausmann, Dir. Dortmund
Grünwald, Kfm. Stuttgart	Melcher, Fr. Möckern	Wunderlich, Fr. Berlin	v. Kosetzky, Dr. Kemmern	Marktstrasse 12.
Hölle, Kfm. Reutlingen	v. Ibell, Dr., m. Fr. Ems	Wunderlich, Fr. Berlin	Rothenberg, m. Fm. Berlin	von Restorff. Magdeburg
Uher, Kfm. Dären	Goldene Krone.	Nedelmann. Malheim	v. Nebel, Rent. Stuttgart	Villa Nerothal 10
Hespe, Kfm. Bückeburg	Meyenberg, Fr. Einbeck	Kind, Fbkb. Aussig	Starbeck, m. Fm. Königsberg	Krasowsky, m. Fr. Petersburg
Hubert, m. Fr. Lübeck	Hotel Minerva.	Weiss, Fbkb. Aussig	Nemnich, m. Fr. Vöhligen	Villa Sanssouci.
Posse, Fbkb., m. Fr. Riesa	Flesch, Fr. Frankfurt	Krall, Kfm. Elberfeld	Somer, m. Fr. Spandau	Hamilton, Graf. Stockholm
Reifenberg, Kfm. Menden	Kaden, Pr.-Lieut. Dresden	Krall, Fr. Elberfeld	Bodenheim, Fbkb. Hannover	Tannusstrasse 18.
Fleischig, Kfm. Berlin	Nassauer Hof.	Simons, 2 Frauen. Köln	Graesel, Kfm. Gera	Pughe, m. Fr. London
Kahn, Kfm. Crefeld	Josephthal, Stud. Berlin	Pape. Quedlinburg	Grossheim, Fbkb. Elberfeld	Pughe, Fr. London
Hein, Kfm. Köln	Klein, Fr., m. Fm. Honnef	Pape, Fr. Quedlinburg	Peters, m. Fam. Bensburg	Wilhelmstrasse 88.
Berg, Kfm. Köln		Richards. Bonn	Thrope, Kfm. Bremen	Moltzer, Fr. Amsterdam
Werner, Kfm. Friedberg				
Hessenberg, Kfm. Offenbach				

Thee, directer Import,
Pfd. von 2 Mk. an,
empfiehlt 11631
J. Steffelbauer,
Langgasse 32, im „Adler“.

Hausfrauen prüfet!



Feines gepflücktes Tafelobst, Gravensteiner Äpfel,
alle Sorten Reinetten zu haben Drantenstr. 22, Hth. im Keller. 11881

Kunst- u. Handelsgärtnerei
von
W. Brandscheid,

Specialität: Rosen u. Beilchenzweige,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Bouquets, Kränzen, Blumen-
körben, Zerdinieren, Maquet-Bouquets etc., sowie in allen in
dieses Fach einschlagenden Arbeiten in feiner geschmackvoller Ausführung
bei sehr mäßigen Preisen.

Gärtnerei Drudenstraße 5, früher E. Knauer.
Bestellungen, sowie Anfragen können auch in der Samen-Handlung
Michelsberg 23, Eßladen, gemacht werden. 11231

Alle Sorten neue Hülsenfrüchte,
Mühlensfabrikate und Suppen-Einlagen empfiehlt bei
la Qual. zu dem billigsten Tagespreis 10929
Samenhandlung Heinr. Schindling,
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße.

Seine Speise-Kartoffeln
(Magnum bonum Mt. 5.50, Simson Mt. 5.— per 100 Ko.) werden frei
Haus geliefert. **F. W. Müller, Niederrhausen.**

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(13. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Sie brachen auf, um, langsam durch die Straßen schlendernd,
Nehbergs Wohnung zu erreichen. Dieser ließ auf dem Wege
dahin von Zeit zu Zeit flürend seinen Säbel schleifen an jenen
Häusern, die er von ihm bekannten hübschen Frauen und Mädchen
bewohnt wußte. Denn obgleich der junge Offizier fassungslos in
Dergshs Banden schmachtete, versäumte er nicht, das kokette
Mandor anzuführen, in der Ueberzeugung, daß dieses kleine
Liebescharmüchel, mit Glück ausgeführt, dem Rufe seiner Un-
widerstehlichkeit unerlässlich war. Es fehlte denn auch nicht, daß
da und dort sich ein Fenster öffnete, oder eine Gardine bei Seite
gezogen wurde. Ueber Salefskys Büge, der dies sah, glitt ein
Lächeln.

Beim Eintritt in Nehbergs Zimmer entdeckte Jener ein Piano.
Erstaunt rief er: „Wie kommst Du zu dem Instrument, Freund?
So viel ich weiß, bist Du ja nichts weniger als musikalisch?“

„Das bin ich auch nicht,“ versetzte Nehberg mit schlecht unter-
drückter Verlegenheit. „Doch siehe, Dergsh ist eine Künstlerin
im Gesange und lebt nur für Musik. Neulich probierte sie meine
Stimme, die sie brillant fand. Sie meinte nun, ich sollte Studien
machen, um später mit ihr Duette singen zu können.“

„Und Du Thor gingst auf den Beim? Nimm mir nicht
übel, Hans, aber ich finde Du bist verrückt! Wer wird sich hübschen
Frauen vis-à-vis als Schüler zeigen? Wenn diese nicht sogleich
den Meister in uns fühlen, sind wir verloren. Oder hildest Du
Dir vielleicht ein, daß sie Dein Rabengekrächze in Wahrheit für
schön hält?“

„O, bitte.“

„Sei mir nicht böse, aber so ist es.“

„Ich gestehe Dir zu, ich begreife sie nicht. Auch langweilen
mich diese Gesangstudien entsetzlich. Was thut man aber nicht,
um die Gunst eines solchen Weibes zu erringen?“

Nehberg hielt bei diesen mit aller Leidenschaft hervorgestoßenen
Worten zögernd inne.

„Höre nur fort, Freund,“ sagte Salefsky, indem er sich an
Piano setzte und leise darauf zu prälabiren begann. „Genire
Dich nicht; sprich Dich aus, wenn es Deinem überquellenden
Herzen Bedürfnis ist. Du weißt, ich achte von jeher Deine
Gefühle, kam Dir nie ins Gehege. Fürchte demnach nichts und
sprich.“

„Ich sage Dir, Graf,“ brach denn auch der schwärmerische

Jüngling mit aller Lebhaftigkeit los, „diese Dergsh ist das be-
zauberndste Weib, das die Erde trägt. Schön, geistreich, voll
Witz, ist sie anbetungswürdig, selbst noch in ihren Launen.“

„Hat sie Launen?“

„Leider, leider,“ seufzte der jüngere Freund; „die Gunst, die
sie mir heute gewährt, entzieht sie mir morgen wieder, und Keiner
weiß, weshalb. O, es ist zum Rasendwerden! Stimmungen
kommen bei ihr vor, die unberechenbar sind, Einfälle, die Niemand
begreift. Ich sage Dir, ich fühle, diese Liebe reißt mich auf, und
doch habe ich nicht die Kraft, mich ihr zu entziehen.“

„Tannhäuser im Venusberge!“ lächelte Salefsky, „doch
weiter!“

„Sie verfällt manchmal auf Ideen, die nicht zu fassen sind,“
fuhr Nehberg mit trostloser Stimme fort. „So erzählte ich ihr
neulich, daß ich bei Robert anwesend, ein herrliches Pianospiele
erlaubt hätte, und dieser mir mitgeteilt habe, es rühre von
Frau von Fadhony her.“

„Nun ward sie natürlich eifersüchtig? Mußtest Du Un-
vorsichtiger auch unnötig plaudern? Doch benutze dies, eine eifer-
süchtige Frau ist schon halb verloren.“

„Eifersüchtig? Behüte, das war sie nicht. Wie hätte sie sich
sonst so sehr darauf kaprizieren können, daß ich nun augenblicklich
bei Fadhonys Besuch machen müsse, um zu erfahren, welchem
Genre von Musik Frau Irma besonders huldige? Ich weigerte
mich zu gehen. Doch trieb sie mich mit solcher Heftigkeit dazu,
daß ich schließlich nachgab.“

„Und dann?“

„War sie zufrieden. Sie frug mich aus, wie ein Kind.
Haarklein mußte ich ihr schildern, was ich bei meinem Besuche
dort erlebt und gehört hatte.“

„Natürlich spieltest Du „gutes Kindchen“ und thatest es.“

„Was sollte ich anders machen? Widerspruch erträgt sie nicht
und lohnt eine Nachgiebigkeit — Gott, wie soll ich mich aus-
drücken — mit dem ganzen Himmel ihrer Liebenswürdigkeit.“

„Armer Junge! und Du merktest nicht, daß sie dennoch eifer-
süchtig ist?“

„Auf wen sollte sie denn eifersüchtig sein? Sie sah wohl,
wie kalt und gleichgültig ich von dem Besuche zurückkehrte, nur
einzig mit ihr beschäftigt. Obzudem hätte mir eine etwaige Ab-
irrung auch gar nichts genügt. Ich wurde von Frau Irma sehr

kalt empfangen und von dem kleinen Schulmädchen, der Schwester Herrn von Fackhons buchstäblich ausgelacht. Die Kleine hat verflucht ungenirte Manieren."

"Da Dir die Damen nicht gefallen, fühlte sich Deine Göttin wohl sehr befriedigt?"

"Das heißt: — Sie war befriedigt von dem, was ich ihr sagte, natürlich — ich lobte jene nicht, obgleich ich Dir nicht zu leugnen vermag, daß mich die eigenthümliche Schönheit von Frau Irma sehr überraschte."

"Ist sie in der That so schön?" frug Salefsky, mit seinem Spiele einhaltend und sich nach Nehberg umwendend.

"Das ist sie. Doch weißt Du, Freund, von keiner Schönheit, wie sie Dir und mir gefällt. Eine jener unnahbaren Frauen, die man bewundert, vorübergehend, aber niemals liebt."

In Salefskys Wangen stieg eine dunkle Röthe. Er wandte sich wieder dem Piano zu schlug und mit Vehemenz auf die Tasten.

"Wie? Sprichst Du von mir und Dir, Freund?" sagte er heftig. "Was weißt Du von meinen Neigungen?"

"Was willst Du damit sagen?" frug Nehberg seinen Freund erstaunt anblickend.

"Nichts," erwiderte dieser, "als daß ich Dein Instrument verdammt verstimmt finde. Seine Harmonie ist gestört — so ungefähr wie die Laune Deiner Dame. Lasse seine Saiten schärfer anspannen, wenn es Dir ferner dienen soll. Und quäle Deine Dame, wenn Du nicht von ihr gequält sein willst."

"Wie soll ich das machen?" erwiderte Jener lamentabel. "Ja, wenn ich in diesen Dingen Deine Ruhe hätte!"

"Hans, Du bist ein schwacher Thor!" lachte Salefsky und setzte sich vor den Spiegel, um den Wirrwarr seiner Locken zu glätten.

Nehberg rief seinen Diener, damit er die Vorbereitungen zu ihrem Weggehen treffe. Als dieser eintrat und einen Gegenstand hinter sich zu verstecken schien, frug er: "Was hältst Du da hinter Dir?"

"Ich, Herr Lieutenant, ich —" erwiderte der Diener, immer noch ängstlich beschäftigt, etwas versteckt zu halten.

"Hast Du etwa meine Blumen noch nicht hinüber getragen, wie ich Dir befohl?" frug Nehberg, den Burschen ansehend.

"Mir scheint, Du hältst sie noch in der Hand."

Der Bursche zog nun in der That einen prachtvollen Strauß hervor, den er mit allen Zeichen erzwungener Verlegenheit seinem Herrn hinhielt und demüthig sprach: "Freilich hatte ich ihn hinübergetragen, vor einer Stunde schon."

"Nun hat ihn das Fräulein nicht angenommen?"

"Zu Befehl, Herr Lieutenant," antwortete der Diener, abermals stockend. "Hinübergetragen habe ich ihn, angenommen wurde er auch, daß ist Neßy mein Zeuge, die dabei war. Nach einer halben Stunde aber, nachdem Herr Oberlieutenant Graf Salefsky schon bei uns waren, ließ mich das Fräulein wieder rufen. Als ich bei ihr eintrat, winkte mir Neßy verstohlen zu; nun wußte ich, es war bei dem gnädigen Fräulein Sturm im Anzug. Die Neßy ist ein blitzkluges Mädel, die das gleich heraus hat, und ihre Zeichen — nun, die kenne ich halt auch schon. Von rechts nach links, bedeutet Sturm, von links nach rechts, Sonnenschein."

"Zur Sache! fasse Dich kurz!" herrschte ihn Nehberg an.

"Zu Befehl, Herr Lieutenant. Um mich kurz zu fassen: Da sind halt die Blumen zurück; das Fräulein dankt dafür, sie habe Kopfweh, sagte sie, und könne den Auditor heute Abend nicht vertragen."

"Odeur, Esel!" schrie Nehberg, indem er sich vernichtet auf einen Stuhl warf und seinen Mantel von sich schleuderte, den er, zum Weggehen bereit, schon umgenommen hatte. Die Blumen, welche ihm der Bursche reichte, flogen dabei in die hinterste Ecke des Zimmers. Salefsky, welcher das ganze Gespräch mit angehört hatte, stand nun gleichfalls auf, um den Strauß seinem Verbannungsschicksale zu entreißen.

"Sei klug," lachte er, "die schönen Blumen!"

"Ich bitte Dich," rief Nehberg heftig, "was soll das nun wieder heißen?"

"Ich weiß es, Herr Lieutenant, zu Befehl!" sagte der Diener, der an der Thüre stehen geblieben war.

"So sprich, Joseph," versetzte Salefsky, "sage, was Deine Weisheit von der Sache versteht."

"Wenn ich's sagen darf," erwiderte dieser, seinen Herrn fragend ansehend.

"Geraus mit der Sprachel rief Salefsky, "Dein Herr erlaubt Dir zu reden."

"Die Neßy, die Jungfer, ist nämlich mit mir herausgegangen und hat mir die Sache gesteckt. Sie flüsterte mir vor der Thüre zu: Wollen Sie wissen, warum das Fräulein mit einem Male Ihres Herrn Blumen nicht mehr haben wollte? Natürlich, sagte ich, will ich's wissen. Ei, sagte sie, der fremde Graf ist schuld daran. Der soll nicht merken, daß sie Eurem Herrn gut ist; auf ihn hat sie's schon lange abgesehen. Ist Ihr Herr ein Narr, sagte sie."

"Schon gut," fiel ihm Salefsky in die Rede, "Du kannst gehen, Joseph. Mit Deiner Neßy aber halte Dich; die Person scheint mir wirklich nicht auf den Kopf gefallen."

Als der Diener sich entfernt hatte, brach er in lautes Lachen aus.

"Du kannst gut lachen," grollte Nehberg.

"Lache Du auch, Weiberknecht! Pfui, wer wird sich von einem launischen Mädchen gängeln lassen! Hier, nimm von den Blumen; wir wollen uns nun selbst mit ihnen schmücken und zwar mit den duftendsten, mit den von Aroma berauschendsten. Sei ein Mann und demüthige das übermüthige Weib. Von mir aber sei überzeugt, daß ich sie keines Blickes würdige."

IX.

Als Salefsky und Nehberg bei Fackhons eintrafen, war die Gesellschaft schon in vollem Gange. Die Damen hatten sich in verschiedene Säle zerstreut, umschwärmt von der jungen Männerwelt, die heute besonders zahlreich vertreten war. Die hellen Uniformen der Offiziere leuchteten unter den dunkeln Schnürböden der ungarischen Edelleute grell hervor. Es war ein flottes Regiment und flotte Erscheinungen, die sich heute mit den schönen Magyaren im Ringkampfe der Galanterie maßen. Freilich war es nicht lange her, daß diese selben Kämpfer sich in anderer Schlacht, in Haß und Grimm gegenüberstanden. Statt Schwert und Feuerwaffe waren es jedoch jetzt nur Seufzer und Blicke, die in dem Turniere der Galanterie ins Treffen kamen. Auch schien bei dem friedlichen Feste, das sie heute vereinte, jeder trübe Schatten aus jenen blutigen Zeiten geschwunden. Namentlich waren es die Damen, welche die Zeit sehr verändert hatte. Damals hatten die großen Patriotinnen ihre Gegner beinahe mehr, als es die Männer thaten, wogegen es jetzt fraglich schien, ob sie im Wettkampfe der Liebeswerbung nicht gegen ihre Landeute Partei ergriffen. In dem sonnigen Lande führt die Galanterie das Scepter, und die Frauen zeigen sich selten als grausame Amazonen. Die Sitten sind keine allzu strengen und die Freiheiten groß, welche sich die ungarische Frau erlauben darf. Was man anderwärts strenge rügt, sich nur im geheimen erlaubt, darüber lacht und scherzt man hier, ohne jeden Zwang. Es muß nur Alles mit gewissem Geschicke geschehen, denn verpönt ist nur was sich unbehilflich zeigt — und ausgelacht wird, wer eine Liebesintrigue zum Glut kommen läßt.

Toleranz wird in dem weitesten Begriffe gegeben und auch gefordert. Anstoß erregend ist nur das Fremde, das sich den Sitten des Landes abschließende.

Für die jungen Offiziere, die in diesem Landestheile Ungarns in Garnison standen, waren diese Verhältnisse sehr verlockend und Viele nannten es deshalb auch das Eldorado aller militärischen Standquartiere.

Irma war an diesem Abend zum ersten Male der Gesellschaft näher getreten. Einen Theil des Winters hatte sie sich ihr noch fern gehalten. Dieser Ball sollte die Vermittelung bilden zwischen ihr und jener, so war es Józsy Wunsch, der begriff, wie schwer überhaupt Irma eine Annäherung werden würde. Letztere war weder prüde, noch von berechneter Strenge; nichtsdestoweniger verlegten sie die freien Sitten ihrer neuen Umgebung. Sie fand von diesen zu ihren eigenen Anschauungen keinen Uebergang. Trotz ihrer leichten Weltformen und ihrer gesellschaftlichen Gewandtheit vermochte sie ihr Mißbehagen nicht zu verbergen, es sprach aus jedem ihrer Züge, aus ihren Blicken, aus ihrer Stimme. Man bemerkte es und — hakte sie dafür.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 484. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 17. October.

42. Jahrgang. 1894.

Nürnberger Rostbratwurstküche,
Delaspeestraße 6.
Sente Vormittag von 10 Uhr ab Mehlensuppe.
Vorzügl. Glas Wein, Flaschenbier, pikante Hausmacher Wurst etc.
Poths, Wittwe.

J. Schaab, Grabenstraße 3,
Filiale Cde der Bleich- und Gellmundstraße.

Blockchocolade per Pfd. 80 Pf.
Reines Cacaopulver per Pfd. Mf. 1.90 bis Mf. 3.—
Vorzügl. schwarzer Thee per Pfd. Mf. 1.80 bis Mf. 5.—
Vorzügl. Theesorten per Pfd. Mf. 1.50 bis Mf. 2.—
Größe Auswahl in Robkaffee per Pfd. Mf. 1.20 bis Mf. 1.70.
Stets frisch gebrannten Kaffee per Pfd. Mf. 1.40 bis Mf. 2.—
Würfelzucker, unegal, bei 5 Pfd. 27 Pf.
Biscuits, Alberts, Patience, Waffeln, Pasteten, Volks-
biscuits per Pfd. von 50 Pf. an. 12122

Geschäfts-Gröfßung.

Einer geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und
Bekannten mache ich hiermit die ergebene Mittheilung,
daß ich in dem Hause meiner Eltern,

Dranienstraße 22,

ein

**Colonialwaaren- und
Delicateßengeschäft**

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich
beehrenden werthen Abnehmer durch nur gute Waare,
sowie pünktliche aufmerksame Bedienung zufriedenzu-
stellen und bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtung

Aug. Stöppler.

Zeitungs-Manufaktur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Mieth-Verträge vorrätzig im Verlag,
Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Nachricht.

**Magdalena Vögtlin
Mathias Schaller
Verlobte.**

Wiesbaden

October 1894.

Nürnberg

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
theilung, daß unser einziges liebes Kind,

Käthchen,

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 17. October, Nachmittags
3 Uhr, vom Sterbehause, Westendstraße 4, aus statt. 12128

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern:

Oskar Donath und Frau, geb. Klein.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die Trauer-
nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter,
gute Schwester, Schwägerin und Cousine,

Eleonore Faust,

nach langem, in Geduld getragenen Leiden in ein besseres Jenseits
zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 4 Uhr vom Sterbe-
hause, Philippsbergstraße 4a, aus statt.

Für die vielen Beweise, herzlichster Theilnahme an dem uns
betroffenen schweren Verluste sagen wir hierdurch unsern innigsten
Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Ph. Feix.

Geheime,

selbstverschuldete oder ererbte, durch Blutverderbnis bedingte Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, trockene u. nässende Flechten, Geschwüre, offene Weinschäden, Warzen, frische und veraltete Geschlechtsleiden und deren Folgezustände, Ausflüsse, Garm- und Blasenerkrank., folg. über Jugendgewohnheit, als: Gebärmutter-schwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzschmerz, Unlust zur Arbeit, Gesichtsausdr., Gemüthsverfinst., Pollut., fables Aussehen, unruh. oder fester Schlaf, Schwäche u., beh. u. 20-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl. unauffällig, meist ohne bes. Diät und Verursach. Erfolge allbekannt!

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22.

Biban (Rusland) und freue mich sehr, daß meine Gesundheit mit Hiesenschritten vorwärts geht. Der Ausschlag auf dem Rücken ist ganz verschwunden.

Zum Gambrinus, Biebrich.

Den verehrl. Vereinen Wiesbadens zur Nachricht, daß mein Saal für einen Ausflug Sonntag, den 21., und Sonntag, den 28. October, noch frei ist.

Hch. Hoffart.

Prima Schienfleisch

per Pfund 68 Pf. empfiehlt
L. Gandenberg, Metzger, Webergasse 50.

Verloren. Gefunden

Am Samstag Abend zwischen 5-6 Uhr wurde in der Kirchgasse oder Rheinstraße ein Theil von einem durchsichtigen Velociped-Rettensack verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kirchgasse 18, 2.

Ein Portemonnaie wurde gefunden. Abzuholen Schützenhofstraße 12, 1. St.

Ein Fox-Terrier entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Hotel zu den vier Jahreszeiten.

Neufundländer Hund entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Dogheimerstraße 63. Merten.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht

für sofort eine Gouvernante für 5 Kinder im Alter von 13-6 Jahren. Dieselbe muß fertig französisch sprechen (Französinen nicht ausgeschlossen) und Nachschulfunden ertheilen können. Damen, welche ihr Lehrentenennen gemacht haben, werden bevorzugt. Reflectantinnen bitte sich zu melden Rainerstraße 24, zwischen 9 u. 4 Uhr.

Tüchtige Verkäuferin gesucht Conditorie Wilhelmstraße 42. 11906

Mädchen f. das Kleidermachen grbl. erl. Moritzstr. 12. Konrady. 11808

Mädchen f. d. Kleiderm. unentg. erl. Fr. Schötter, Taunusstr. 8, 2 St. 11906

Ein Lehrling für Sticken gesucht. Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Ein Bügelmädchen gesucht Blücherstraße 7, Mittelbau 1 St. 11782

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7. 11782

Ein ordentliches Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Webergasse 58, 2 St.

Ein zuverl. starkes Waschlädchen gesucht Adlerstraße 18 a, 1 St. 12089

Eine Monatsfrau gesucht. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, Frontspitze. 12097

Ein lg. Mädchen tagsüber gesucht Mauergasse 10, 5. St. 12097

Ein tücht. f. Mädchen tagsüber gef. Ellenbogengasse 7, 5. 1 St. I. 12097

Ein Mädchen zur Aushilfe gef. Kirchgasse 2, Wäschegeß. 12116

Nach London suche eine perf. Herrschaftsköchin bei hohem Lohn, nach Holland (Saag) und Amsterdam zwei gute fein b. Köchinnen, nach

Rusland ein feineres Zimmermädchen, welches näht, perf. bügelt und servirt (Herrschaft hier) sod. nach Heidelberg ein besseres Mädchen, welches fein bürgerlich kocht, als Stütze der Hausfrau, ein geb. junges Mädchen, perf. englisch sprechend, zu einem 6-jähr. Kinde nach Berlin.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Kaffeeköchin und ein Spülmädchen gesucht Taunusstraße 15. 11135

Dörner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, sucht zwei tüchtige Hotel- und vier Restaurationsköchinnen, sowie vier Herrschaftsköchinnen, Stubenmädchen und zwei tüchtige Hotelzimmermädchen für gute Hotels.

Auf 15. October ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Rainerstraße 18. 11848

Kitter's Bureau, Inh. Löss, Webergasse 15, sucht nach Frankfurt eine perf. herrschaftliche Köchin (40 Mk.), sowie zwei fein bürgerliche Köchinnen für kleine Familien, nach England zwei Köchinnen, freie Reise (Herrschaften hier); nach Bonn Hausmädchen, boss., u. eine Köchin, mehr. st. Herrschaftshausmädchen.

Französin, a. engl. spr., zu gröss. Kind., mehr. tücht. Alleinmädchen. Gef. mehr. f. bürgerl. u. bürgerl. Köch., g. St. B. Säurenstr. 1, 2. 10940

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 11417

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47. 11694

Ein besseres, nicht zu junges Mädchen, welches nähen kann und leichte Hausarbeit übernimmt, für kleinen Haushalt zum 1. oder 15. November gesucht. Offerten unter G. N. 821 an den Tagbl.-Verlag. 11694

Ein ordentliches braves Mädchen gesucht Grathstraße 15, 2. 12076

Ein anständiges Mädchen auf gleich gef. Mauergasse 8, 1. St. r. 12060

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. 12060

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. Nov. oder früher gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Adolphstraße 6, 1. St. 11853

Ein junges zuverlässiges Alleinmädchen gesucht Rheinstraße 10, Part. 11853

Gesucht in vorzügliche Stellen für Herrschaften von eins bis drei Personen, auch einz. Damen, Alleinmädchen und fein bürgerl. Köchinnen, sodann zur Führung des Haushalts eines Geschäftsmannes ein tüchtiges, in der bürgerl. Küche selbstständiges Alleinmädchen, ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für

Hotel 1. R. und eine erste Verkäuferin für Conditorei 1. R. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves fleißiges Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Webergasse 12.

Ein braves Mädchen gesucht Stützstraße 6.

Nettes Mädchen für kleine feine Familie gesucht Schachtstraße 4, 1 St. 12121

Gesucht ein junges braves Mädchen vom Land, das willig und fleißig ist. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12121

Ein braves reinliches Mädchen wird gesucht. Näheres Moritzstraße 30, 2 St. rechts. 12114

Ein Mädchen gesucht Hellmuthstraße 49. 12096

Ein junges ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Reichstraße 16, Wädeladen. 12091

Ein starkes Mädchen w. gesucht. Fr. Schmitt, M. Schwalbacherstr. 7.

Durchaus tüchtiges Mädchen gesucht Weinbergstraße 2, links von der Nerobergstraße. 12088

Mädchen sofort gesucht Drantenstraße 35, 1 St. r. 12078

Mädchen gesucht Schulgasse 15. 12078

Ein braves Mädchen sofort gesucht Moritzstraße 49, 3. St., zwischen 11-12 u. 3-4 Uhr. 12078

Eine einzelne Dame sucht ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kocht, für Altes. Martinstraße 2.

Gesucht ein Haus- und ein Kindermädchen. Näh. Mauergasse 9, 2 St. 12190

Ein solides reinliches, in der gut bürgerlichen Küche und in Hausarbeit erfahrenes Mädchen für dauernde Stellung gesucht. Näh. Taunusstraße 26, Laden links. 12190

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Drantenstraße 20, zwischen 4 und 6 Uhr. 12127

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Zwei Erzieherinnen, perf. französ. spr., perfecte Kammerjungfer, Haushälterinnen, Stützen der Hausfrauen, welche kochen können, Weisszugeschlossenerin aus Hotel 1. Ranges, Büffetfräulein empfiehlt Kitter's Bureau, Inh. W. Löss, Webergasse 15.

Franz. Bonne (Schweizerin), ein besch. besseres Kindermädchen mit gut. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Fräulein, perfect im Schneidern, sucht Stelle als Jungfer. Näh. Kapellenstraße 30. 12106

Eine perfecte Kammerjungfer, der französischen Sprache mächtig, mit langjährigen Zeugnissen sucht infolge Ablebens ihrer seitherigen Dienstherrin andere Stellung, auch geht dieselbe zu größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12106

3. Mädchen aus Ems, w. angelernt hat, sucht bald. Stellung in einem Putzgeschäft. Webergasse 40, Dachl. 12106

Tüchtige Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln), auch Koch- und Monatsstelle. Zu befr. Römerberg 12, im Laden. 12106

Ein Mädchen f. Nachmitt. Wasch- u. Putzgeschäft. Adlerstr. 63, 5th. 1. 1. 12106

Zwei tücht. Mädchen f. Wasch- u. Putzgeschäft. M. Dogheimerstraße 2. 12106

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen). Dogheimerstr. 20, 5th. 2. 12106

Mein. f. Frau wünscht des Abends einen Laden od. Bureau zu reinigen. Blücherstraße 6, 2. Hinterh. im Dachlogis bei Michel. 12106

Reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Hermannstraße 3, im Laden. 12106

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Adlerallee 18. 12106

Eine erw. geprüfte Krankenpflegerin mit g. Zeugn. sucht sofort Stell. an einer kranken Dame. Näh. Jahnstraße 14. 12106

Eine tüchtige Frau sucht gute Monatsstelle; dieselbe geht auch waschen und putzen. Näh. Dambachthal 10, 2.

Haushälterin

Sucht Stelle, am liebsten bei einem älteren Herrn; dieselbe ist in allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahren. Gefl. Offerten u. C. R. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Haushält., sehr gediegen, perfect in der feinen und bürgerl. Küche, mit pr. 15-jähr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Haushälterin.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten u. Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Eine perf. Kochfrau i. Aushülfsst. Ellenbogengasse 11, Bollwarenlab. Eine perf. Kochfrau (prima Zeugn.) empf. sich. Nerostr. 18, 3. Herrschaftsköchin, sehr gediege, mit sechs u. dreijähr. pr. Zeugn., fein bgl. Köch., g. 3., gew. Herrschafts-Kümmern., pr. 3., propr. Alleinm., l. g. 3., mehr. eins. Mädch. empf. Bür. Fr. Kragenberger, Varenstr. 1, 2. Tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum sofortigen Eintritt Stellung. Schwalbacherstraße 27, Hinterb. Part.

Tüchtige Herrschaftsköchin wünscht Stell., auch aushülfsweise; dieselbe empfiehlt sich z. Zubereitung feinerer Diners. Näh. Varenstraße 1, 2. Eine selbstständige Herrschaftsköchin mit langjährigen Zeugnissen händt zum 1. November oder später Stellung. Zu erfragen Burgstraße 3, Butter-Geschäft.

Ein besseres Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche, sowie die Hauswirtschaft gründlich versteht, sucht Stellung als besseres Alleinmädchen, auch geht dasselbe zur Pflege und Bedienung zu einer Dame. Näh. Selenenstraße 7, Part.

Ein junges, sehr williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 23.

Ein braves, in jeder Hausarbeit und im Kochen erfahren, sucht sofort Stelle. Dranienstraße 54, R. Ein tüchtiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Nerostraße 36, Stb. r. 1 St.

Ein gut empfohlenes Fräulein, welches gut kochen kann und den Haushalt selbstständig führt, sucht Stelle zu einer leidenden Dame als Stütze oder Haushälterin.

Ein Dörner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7.

Ein sehr anständiges fleißiges Mädchen, welches kochen lernte, sucht bis 15. November oder 1. Dezember Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12125

Zwei junge Landmädchen empfiehlt Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Für ein sehr braves tüchtiges Mädchen v. Lande wird für Anfang November Stellung in kleiner Familie gesucht. Dasselbe muß auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Off. unter W. R. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Adlerstr. 11, 1 St. h.

Ein Mädchen aus besserer Familie, aus Westfalen, das noch nicht in Stellung war, aber in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht passende Stellung, am liebsten bei einzelnen Damen. Familienanschluss erwünscht. Gefl. Offerten unter W. R. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche vollständig versteht und nähen und bügeln kann, sucht baldigst Stellung. Zu erf. Albrechtstraße 11, Stb. 1 St.

Ein Mädchen von auswärt., welches selbstständig kochen kann und in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle auf sofort. Näh. Grabenstraße 24 bei H. Steiger.

Empfehle zwei adrette Hausmädchen, welche nähen, bügeln u. serviren l., mit prima Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Besseres Kindermädchen mit guten Zeugnissen (28 J. alt) sucht Stelle zu einem o. zwei kl. Kindern, am liebsten ins Ausland. Zu erfragen Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- o. Alleinmädchen. Näh. Bleichstraße 27, Frontipize.

Ein braves Mädchen sucht Stelle in einem kleinen gut bürgerlichen Haushalt. Näh. Kirchgraben 24.

Junges starkes Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 1, Part.

Ein braves Mädchen sucht leichte Stelle. Wörthstraße 9, 2 St. Ein br. fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle. Näh. Hellmündstraße 45, Mittelbau Part.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10.

Ein gut empf. Landmädchen sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St. Einfach tücht. Mädch., pr. zweijähr. Atteste, l. St. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein älteres Fräulein, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch nähen und bügeln kann, sucht Stellung, wäre auch geeignet, als Erzieherin zu Kindern zu gehen. Näh. im Hotel Kronprinz, Taunusstraße 38, 8 St.

Ein Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder 1. November. Zu erfragen Wegergasse 27, Part.

Für ein 16-jähriges Mädchen aus guter Familie wird bei einer einz. Dame Unterkommen gesucht. Gehaltsansprüche bescheiden. Näh. Herrngartenstraße 8, 1

Ein Mädchen mit dreijähr. Zeugn., welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bis zum 20. October. Näh. Adlerstraße 10, Vorderh. 3 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere p. Postkarte Stellen-Auswahl Courier, (E. G. 81) F 18 Berlin-Westend.

Gesucht

junger Mann mit guter Handschrift zum Abschreiben per sofort. Offerten mit Ansprüchen und Zeugnissabschriften sub W. O. 307 befördert der Tagbl.-Verlag. 12018

Junger Commis oder Mädchen der Delicatessen-Branche per sofort gesucht. Borzuteilen Faulbrunnstraße 12, von 8-10 Uhr Vormittags. 12037

Tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Röderstraße 20. Tüchtiger Schneider auf Woche gesucht bei A. Zimmer, Lehrstraße 4, Part. 12093

Tüchtiger Rodarbeiter auf Werkstatte gesucht. R. Messerschmidt, Gärtnergasse 17, 1. 3g. Kellner, w. f. Lehre nicht ganz beendet, f. Ritter's Bür. Abtiefere, wie tüchtige Abmontentensammler sucht Jos. Dillmann, Kleine Kirchgasse 1. 12124

Lehrling und ein junger Hausbursche gesucht. R. Ries, Photograph, Taunusstraße 47. 12184

Ein Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 9a. 11874

Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen bei freier Kost und Logis das Lackierergeschäft erlernen. Offerten unter M. 130 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Zuverl. Diener mit guten Zeugnissen gesucht. Adressen unter V. P. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Dörner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, sucht einen guten Diener, welcher auch einen Krankenwagen fahren kann, sowie e. j. Büffetier und neuen Hausburschen.

Gesucht

ein zuverlässiger ordentlicher junger Mensch von 15 bis 19 Jahren als Ausläufer für ein photographisches Geschäft. Eintritt und Gehalt von Stunde an. Anmeldungen Webergasse 3, Seitenb. 1.

Ein durchaus braver Hausbursche für Flaschenbiergeschäft gesucht Dranienstraße 50. B. Löffler. 11753

Ein Anecht gesucht Wellstr. 27, 1 St. r. Ein tüchtiger zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Röderstraße 4. 11947

Ein tüchtiger Aderknecht und Tagelöhner gesucht Schwalbacherstraße 39. 12119

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann

aus guter Familie, der mit sämtlichen Comptoir- und Lagerarbeiten vertraut ist, sucht Stellung als Solontär. Off. unter W. R. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Ein verh. j. Mann sucht dauernde Beschäft. auf sof. oder auch später. Nerostraße 29, Stb. 2 St. Als Rohndiener empfiehlt sich den geehrten Herrschaften H. Krick, Taunusstraße 25, Stb.

Ein tüchtiger Tapezircr sucht Arbeit in und außer dem Hause oder irgendwelche Beschäftigung. Näh. Michaelsberg 6, 2 St. hoch.

Betrachtungsposten sucht ein 38-jähr. unverheirateter Mann mit guten langjähr. Zeugn. Caution kann gestellt werden. Näh. Adelhaidestraße 43, Stb. Part.

Starker gewandter Burische sucht sof. Stelle als Ausläufer. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartenh. 1.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbeck W. Becker, Langgasse 32.) (Agentur für Cajütenpassagiere: L. Bettenmayer, Rheinstraße 21/23.)

Dampfer „Gothia“ ist am 12. October von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Martomania“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 13. October, 11 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Rhaetta“ ist am 13. October Mittags von Newyork nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Venetia“ ist am 13. October, 6 Uhr Nachmittags, von Newyork via Scandinavien nach Stettin abgegangen. Dampfer „Polaria“ ist am 13. October, 4 Uhr Nachmittags, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Slavonia“ hat am 14. October, 7 Uhr Morgens, vor Christiansand die Reise nach Newyork fortgesetzt. Dampfer „Hispania“ ist am 13. October Mittags von Hamburg via Antwerpen nach Montreal abgegangen. Dampfer „Stubbenhut“ ist am 14. October, 3 Uhr Morgens, von Montreal via Antwerpen in Hamburg angekommen. Postdampfer „Moravia“ ist am 14. October Morgens von Hamburg via Havre nach Newyork abgegangen.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 17. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Maria Stuart.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die guten Freunde.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Becker'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesamtprobe.
Handwerker-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Boller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Wabersberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.
Gymn.-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Gymn.-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.
Männer-Gymn.-Verein. 8 1/2 Uhr: Liegenfechten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Ring-Club Alsfeldia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Stemm- und Ring-Club Alsfeldia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Weiblich-Wiesbad).
Kathol. Gesellen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Maler- und Lackierer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Alsfeldia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fideitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Latitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbaden. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil.: Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptverf. f. Männer. Biblische Bepredung. Bibelfränkchen für höhere Schulen (Matterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbetachtung. Bücherausgabe. Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 6 Uhr: Bibelbepredung der Schüler a. hsh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Mel. Verf. für Männer.

Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen u. a.): bei H. Merz, Michaelsberg 9; J. Brückheimer, Rooststraße 1; A. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gerkenhever, Rheinstr. 23; H. Harms, Kirchstr. 22; Th. Hendrich, Lambachthal 1; A. Kent, Große Burgstr. 17; C. Hofbein, Matterstraße 102; W. Simeon, Kirchgasse 7; Ph. Kiffel, Röderstraße 27; R. Kils, Rheinstr. 79; A. K. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; R. Los, Karlsruherstr. 33; G. Maden, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lohstr. 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; R. A. Müller, Albrechtstraße 28; Ph. Nagel, Neugasse 2; W. Pfing, Wellstr. 27; Carl Schmid, Zahnstr., Ecke Wörthstraße; D. Schindling, Michaelsberg 23; D. Unfelbach, Schwabacherstraße 71; Chr. Webershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Oelgemälden im Laden Bärenstraße 3, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 484, S. 2.)
 Versteigerung von Damen- und Kinder-Mänteln u. im Saale „Deutscher Hof“, Goldgasse 2a, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 484, S. 3.)
 Versteigerung eines Wirtschaftsinventars im Auctionslocale Adolphstraße 8, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 484, S. 3.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 17. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	746,4	746,8	747,2	746,8
Thermometer (Celsius) .	5,3	6,9	5,7	5,9
Thermometer (Fahrenheit) .	5,3	5,6	5,9	5,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	80	76	86	81
Windrichtung u. Windstärke	stille.	mäßig.	schwach.	—
Witterung u. Witterungsart .	heiter.	theilw. heiter.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	2,5	—
Nachts Regen, Vormittags mehrmals und Abends anhaltender Regen.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

18. Oct.: meist heiter, schön, später stark wolkig, lebhaft windig, Nachts kalt.

17. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 37 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 5 Min.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 17. October. 185. Vorstellung.

Neu einstudirt:

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Hr. Wolff.
Maria Stuart, Königin von Schottland	Hr. Willig.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Faber.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Lepanto.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Köchy.
Graf von Kent	Herr Kallisch.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Herr Dornowag.
Amias Paulet, Ritter	Herr Rudolph.
Mortimer, sein Neffe	Herr Rodius.
Graf Anbespine, französischer Gesandter	Herr Winterstein.
Graf Beilobre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Grebe.
Olely, Mortimer's Freund	Herr Neumann.
Melvil, Haushofmeister der Maria	Herr Bethge.
Hanna Kennedy, Amme der Maria	Hr. Santen.
Margarethe Kurl	Hr. Lindner.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Vuffard.
Ein Page der Königin	Hr. Nolen.
Scherriff der Gräfschaft. Französische und englische Herren. Wagen und Diener der Königin von England. Dienerinnen der Königin von Schottland. Trabanten.	

Aufang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Mittelpreise.

Preise der Plätze:

	Einfache Preise.	Mittel-Preise.	Hohe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ III. „ (1. u. 2. „)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des 1. und 2. Rang 20 Pf., für diejenigen des 3. Rang und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — Der Biletverkauf der Tageskasse findet von 10 bis 1 Uhr Mittags statt, während die Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet ist. — Damen werden gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte zu erscheinen.

Das Königl. Theater bleibt Donnerstag, den 18. Oct. cr., geschlossen. Freitag, 19. October. 186. Vorstellung. Neu einstudirt: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr. — Mittelpreise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 17. Oct. 14. Abonnements-Vorstellung. Duenbilletts gültig. **Die guten Freunde.** Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou. Ueberlegt von Heinrich Laube. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag, 18. October: **Die kluge Räthe.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Die Jüdin. — Donnerstag: Madame Sans-Gêne.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: 1. Abonnements-Concert. — Donnerstag: Tannhäuser. — Schauspielhaus. Mittwoch: Fiesco. — Donnerstag: Charles's Tante. Vorher: Furcht vor der Freude.

